Mnacigen:

Die tspaltige Kleinzelle obet beren Baum to Big., ihr aus-maris 15 Big. Bei nehrmaliger Aufmahme Anchich. tellamengelle bo Big., für austrägets bo Dig. Beilagengebilbe per Laufend Mt. 3,50.

Bernipred-Muiding Rr. 199.

# Wiesbadener

nation 30 Gip. Brungerlobe 10 Cie., burd bie Baß begegen rierteigibrite Sel. 1.78 aufer Beitelloffe. Per "General-Augerger" erideint läglich abends. Sonnfage in gwet Ausgeben. Unparteifiche Seitung. Renefte Radrichten.

# General meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Rig: Buferbeltungs-Mfett "Beierftunben". - Wodentlid: "Ber Janbwirth". - "Der Samorid" unb st. illufrieten "Beilere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageaufall

Unzeigen-Unnahme für bie abende ericheinenbe Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für bie 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebeien, größere Augeigen möglicht einen Lag vorber aufzugeben Gur bie Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Lagen fann feine Burgichaft übernommen werden

9tr. 22,

Donnerftag, ben 26. Januar 1905.

20. Jahrgang.

# Der Schauplat der Schreckensizenen in Petersburg.

Die Hauptstraße in Petersburg ift der Rewsfi-Brotoft, auf welchem sich augenblicklich alle die grauenvollen Revolutionsigenen abipielen. Auf dem Remsti-Brofpett b.finden fich die erften Gefchafte der Stadt, die fconften Laden und die prachtvollen Magagine. Augerdem aber fteben auch bier alle

Aus Betersburg erhalt die Dtiche. Zasztg. folgende Dit-theilung, die fie allerdings auf ihre Zuverläffigfeit nicht

"Obwohl der Bar die Beftimmung bes Rartatichenfchuf-



Blide auf den Newsky-Profpekt.

Regierungsgebäude, das Winterpalais des Zaren, die Paläfte ber ruffifden Ariftofratie, die Borfe ufto, Die Strafe ift weithin gestredt, fie eignet fich gewiß für Prozessionen und Aufzüge aller Art: daß sie mit dem Blute ruffischer Bürger gedüngt werden wurde, hat vor wenigen Tagen wohl noch niemand geabnt,

jes wohl richtig erfaßt hat, beherrschte er sich zunächst, soweit ce ibm möglich war, und ichien bem Borfall feine allzugroße Bedeutung beigemeffen gu baben, befahl jedoch den meiften Mitgliebern der faiferlichen Familie, einigen Miniftern und Geiftlichen, fich im Anitichkow-Balais bei ber Raiferin-Bittme zu verfammeln. Dort angelangt forderte der Raifer Rifo-

laus die Unwesenden plöglich auf, angefichts ber beiligen Bilder aus Liebe jum Baterlande und im Ramen der M. nichlich-feit die Wahr he it über die unberkennbare Bewegung im russischen Bolf zu lüften. Beim Sprechen war der Zar furcht bar auf geregt. Seine Gesichtszüge verzerrten sich und bald jant er fast ohnmächtig in den Sessel zurück. Dieser Borgang ibte auf die Anweienden einen tiefen Eindruck aus. Großsürft Wladimir suchte den Zaren zu berustigen, indem er die Hilfe des Metropoliten Antonius in An-ipruch nahm. Auch die Kaiferin-Wittwe that ihr Möglichstes. Nach kurzer Zeit erholte sich der Zar, dat jedoch noch einmal, man moge ihm alles, alles ergablen und nichts verfdweigen. da ihn die Ungewißheit febr peinige. Die Berathungen fanden jedoch nur furge Beit ftatt, ba man fich babin einigte, fo fort die genauesten Wittheilungen über die Ereignisse ber lepten Tage und liber ben gufälligen Rartatiden duf einzubolen und dann am Samftag oder Sonntag in Barotoje Selo über weitere Schritte zu berathen. Auch wußte man ben garen gu überreben, Barstoje Gelo nicht zu verlaffen, ba bie ausfrandischen Arbeiter in Betersburg leicht zu lebergriffen idreiten fonnten.

Tropdem der Juftigminifter und der Minifter des Innern bon der unter der Fiihrung des Briefters Gappon organifirten Bewegung und den Forderungen der Arbeiter gonau unterrichtet waren, wurde dem garen darüber auch nicht ein Bort gesagt, und die Arbeiterdemonstrationen in einem gang anderen Lichte geschildert."

Der "Standard" meldet aus Liban, die kaiserliche Pacht "Standard" werde dort erwartet, um ben garen mit feiner Familie im Nothfalle nach Libau zu bringen. (Diese Meldung ift mit Borficht gu genießen. D. Red.)

#### Die Gage in Petersburg.

Ueber den gegenwärtigen Stand ber Bewegung wird aus Petersburg, 24. Januar, gemeldet:

Der Arbeiterklub ist auf Anordnung des Stadtbaupt-manns aufgehoben worden. Der Redafteur der Zeitung "Prawo", Jessen, ist verhaftet worden.

Seute Nacht wurden ferner Professor Rarejew, die Schriftsteller Beichechonow und Anrensty und die Stadtverordneten Rechtsanwälte Redrin und Schnittnifom verhaftet.

Die Rosafen verfolgten beute Nachmittag eine Menge Arbeiter und ichlugen mit den Sabeln auf fie ein. Einige Arbeiter wurden verwundet.

Die in den Raffen der Alrbeiter vorhandenen Mittel find angeblich unbedeutend; nur die Narbasche Abtheilung des Ar-

### Kleines Feuilleton.

Gie fucht Mobelle Ge gibt boch noch Romantit auf ber Welt benn fie auch freilich gumeilen banach ift. War ba in ber ichonen Aetnaftabt Catonia eine ruffifche Baronin und Kunftlerin angefommen, bie nicht ruben noch roften wollte in ber Subrung bes Binfels. Da es ihr aber an geeigneien Mobellen fehlte, bernel sie auf eine fehr praftische Idee. Gie ließ einsach in gang Cotania Riefenplatate anichlagen bes Inbalts: Baronesse Robomisti, Malerin aus Rugland fucht Mobelle beiberlei Ge-ichlechts. Ratürlich ftromten ber interessanten Künftlerin so viele beimillige Dobelle jumal mannlichen Geschlechts gu, bag ihr elegantes Atelier niemals leer mar, und es ging in ben Galons ber jungen Dame hodift fibel gu, bis bie Baroneffe eines Tages bas Mobell non plus ultra entbedte und fich mit biefem in ein trigenbes Reft fernab bem geräuschvollem Centrum ber Stadt surudgag. Aber ach, bas 3byll nahm ein balbiges Enbel Denn eines Tages ericienen ploglich Frau und Rinber bes Gelabons im Liebesgarten und verlangten bie Rudgabe ibres Gatten and Baters, eines bieberen Meifters Swirn! Bon ber Tragif biefer Entbedung niebergeichmettert - batte fie boch ihren Abonis für unbeweibt gehalten! - nabm bie ruffifche Baroneffe Gift. Bum Glud gelang es inbessen ber arztlichen Biffenschaft, bie Runftlerin aus bem Reugenlanbe gu retten und ihren gablreichen Bemunberern, Breunden und - Mobellen gu erhalten Leiber feelite fich aber bei biefer Brogebur beraus, bag bie Baroneffe Ella Rabomisti in Babrheit gar feine Lanbsmännin bes Abmirafe mit dem unaussprechlichen Ramen ift, sondern daß fich ihr sanges Buffenthum auf die Thatsache beschränft, daß sie als itahenische Bofe in ber Familie eines ruffifden Generals gebient

Gin ganges Leporello-Regifter bon "Branten" führte ber Schornfteinfeger Anton Mobrad mit fich, als er megen grober Schwindeleien berhaftet wurde, In feinem Rotigbuche fanden d Abreffen gabireicher Mabchen in Chemnis, Belgrab, Bofen, Berlin, Charlottenburg, Stalluponen, Stolp in Bommern, Daber atgen ihn bor ber 9. Straffammer in Berlin geführten Berhandlung ergab, ift ber Angeflagte als gewerbsmäßiger Dei-

ratheidwindler icon wiederholt vorbeftraft. Er ift ein auferft gewandter und gemeingefahrlicher Menich, ber au feinen betrugerifden Unternehmungen alle möglichen Mittel in Unwendung bringt. Bezeichnend ift es, bag man bei feiner Berhaftung aufer einem "Liebesbrieffteller" Stempel mit verschiebenen In-ichriften bei ibm fand, bie er bei feinen Schwindeleien benutte. Er pflegte fich als "foniglicher Gerichtsbeamter" bei beiratheluftigen Mabchen einzufilhren und ftolgirte gumeift mit blauen Alftenmappen umber. Im Erfinnen ganger Marden über feine Berfonlichfeit war er unermublich. Go ergablte er viel von angeblichen Helbentbaten, bie er als Rombattant in China ausgeführt haben wollte. Er fei nun auf dem Kriminalgericht angestellt, beziehe 150 A. Gehalt, bazu 15 A. Invalidengeld und 40 Mart Befleibungsgeld. An jungen Damen, Die Sehnsucht batten, recht balb unter bie Soube gu tommen, fehlte es ihm nicht Es traten swei Dlabchen gegen ibn auf, mit benen er fich in aller Boum berlobt und benen er alle möglichen Musfichten für bie Bufunft eröffnet batte, bis gu ber Erfenntnig tamen, bag fie beschwindelt worben waren. Die Mabchen baben nicht blog bie Berlobungöfarten, fondern auch die Ringe bezahlt und noch mancherlei Auswendungen für ben Herrn Bräutigam gemacht. U. a. hatte er auf einem Jest bes polnischen Cācilienvereins ein Dabchen fennen, bem er unter fallden Borfpiegelungen einen Beirathsantrag machte. Als bas Dabchen ibm jagte, bas fie fein Gelb habe, war es mit feiner Buneigung porbei, Alls ibm einmal eine Frau vorhielt, bag er ja ein heiratheichwindler fei, autwortete er lachelnb: "Wobu find benn bie bummen Mabchen ba?" Neben ben brei Fallen bes Heirathsichwindels liefen noch fleinere Zechprellereien u. bergl. ber. Der Gerichtshof berur-theilte ben Angestagten zu brei Jahren Juchthaus unter Anrechnung bon zwei Monaten Unterjuchungsbaft und zu fünf Jahren Ehrverluft.

Mus Gewinnfucht bas eigene Rind filt tobt erflart. Gin foum glaublicher Borfall wirb aus Dejenborf (Rreis Stormarn) berichtet: Gine bortige Ginwohnerin, Gran B. griff, um ibre finangiellen Berbaltniffe aufgubeffern, gu folgenbem Mittel: Gie melbete ihren am 8. Januar 1894 gu Billmarber geborenen Sobn, ber fich ftets bester Gesundheit erfreute, am 31, Oftober 1904 auf bem Stanbesamte in Kirchsteinbach als "tobt" an. Ihr Cobn mar in ber "Sterbefaffe für Rinberfterbefälle in Samburg-Rothenburgsort" mit 95 & gahlbar beim Tobe bes Kinbes

verfichert. In ben Befit biefes Gelbes wollte fich bie Fran feben ber ben Tobesfall gu benrfunden batte, fiellte auf Berlangen ber empertretempe Frau auch eine Sterbeurfunde aus, Mit biefer ging bie Frau nach Rothenburgsort, wo ihr anch anftandstos bas Geld ausge-Der Ruffenbote in Billmarber, ber bie Beitrage in biefem Begirt eingugieben batte, traf por einiger Beit ben in Billioarber wohnenben Ontel bes Anaben und leitete bas Gefprach auf diefen Todesfall, Da ber Onfel anscheinend nichts babon wußte, berichtete ihm ber Bote ausführlich über ben Sterbefall. Der Ontel aber fonnte nur erwibern: "Dor weit id niche von." Diefes machte ben Boten ftunig; er gog nabere Erfundigungen ein und erfuhr, bag ber als tobt beurfendete Gohn noch lebt. Bur bie Frau B. burfte bie Gache noch ein unangenehmes Rachipiel haben

Das englische Rlubwefen Aus London wird gefdrieben: Ein foeben veröffentlichtes Buch: "Elubs 1905" enthält einige intereffante Angaben über englisches Alubweien Burgeit gibt es 2011 Rlube in Grogoritannien, und faft bie Baifre babon fest fich aus Golf-Klubs zusammen. In London eriftiren 250 Klubs mit Alnbhaufern, bon benen 26 ansichlieflich Damen aufnehmen Der toftspieligfte Londoner Rinb ift ber "Rabal and Military" auf bem Biccabilly. Weitere Rlubs fur bie oberen Bebutaufenb find ber Jodet, ber Carlton, ber Tur, ber Junggesellen, der Kavallerie, ber Garbe, der Malborough, der Oxford, ber Cambridge, der Oxfort-Klub und verschiebene andere mehr. Doneben gibt es eine Unmenge bon politifchen, gefellichaftlichen und fonftigen Rlubs, in benen Mitglied gut fein nicht gerabe übertriebene Forberungen an ben Gelbbentel ftellt. Sogar Rlubs für arme Leute gibt es. Die bervorragenblien Klubs für Damen find ber Empreg- und ber Labies-Cimpire-Alub. Der gröfte Londoner Alub ift ber Konftitutional-Alub mit 6500 Mitgliebern, Der Glottenflub bat nur 35 und ber fleinfte, ber "Rinb ber Gunfsig" nur 30 Mitglieber, mas eigentlich mit feinem Ramen nicht aut übereinstimmt, Rlubs besteben auch in jeber Brovingftabt; als ein Beichen ber Beit berbient es bemerft ju merben, bag fich in ben legten Jahren auch außerhalb Londons eine gange Reihe bon Damenflubs gebilbet bat. Ueberall im Anslande, wo Engländer leben, vereinigen fie sich natürlich in Alubs, mit dem Ro-fultate, daß außerhalb Großbritanniens mehr englische Alubs End als im Matterlande.

beiterflubs, die nächste an der Putilowsabrif, bat in ihrer Kasses 15 000 Rubel. Dagegen wird von anderer Seite gemeldet, die Arbeiter hätten genug Geld, um den Streif bis Samstag auszuhalten. Den Bedürftigen werden nur ganz begrenzte Summen ausbezahlt. Die gebildeten Stände sehen die Sammlungen von Mitteln für die Berletten fort. Berhaftungen aus Arbeiterfreisen sind noch nicht vorgesommen. Die Führer der Arbeiterbewegung befinden sich auf freiem Fuße. Wassilicw, der als Bertreter einer Abtheilung des Arbeiterflubs Gappon am Sonntag begleitete, ist getötet tvorden. Drei Gehilsen Gappons sind verwundet. Gappon hält sich versteckt.

Die Arbeit auf der Bentralstation der Belgischen Elektrischen Gesellschaft in Betersburg wurde eingestellt. Die Gesellschaft hat die meisten Beleuchtungsabonnenten,

Die Arbeiter der großen Keiselsabrik von Bari hatten beute die Arbeit aufgenommen. Darauf drangen die Arbeiter von den Elektrizitätswerken in die Fabrik ein und verlangten unter Androhung von Gewalt die Einstellung der Arbeit. Die Fabrik stellte darauf die Arbeit ein. Die Borstadt Simonow, die fast nur von Arbeitern bewohnt ist, ist ruhig. Die Arbeiter sammeln sich in Gruppen, verursachen aber keine Ruhestörungen.

Der landwirthichaftliche Kongreß, der vom 29. Januar bis zum 5. Februar stattfinden sollte, wurde vom Landwirthschaftsminister bis auf Weiteres abgesagt.

Der frühere Polizeimeister von Mostan, General Trepow, wird zum Generalgouverneur von Petersburg ernannt. Der Stadthauptmannsposten von Petersburg wird aufgehoben werden.

#### Im Innern Rußlands.

Aus Moskau, 24. Januar, meldet die Betersb. Tel.-Ag.: Die Stimmung in den Arbeiterkreisen war heute Morgen stark erregt, gegen Abend aber ist sie rubiger geworden. Eine große typographische Anstalt, welche vier Zeitungen druckt, hofft, sich mit den Arbeitern zu einigen und dann sofort die Arbeit beginnen zu können. Die Bäcker, Kutscher und Diensteboten verhalten sich ruhig.

Um Mittag näherte sich ein Haufen Arbeiter anderer Fabriken der Fabrik von Hoppen, um die Arbeitseinstellung zu erzwingen. Die Arbeiter drangen mit Gewalt in die Fabrik ein und nöthigten die dort Beschäftigten zur Einstellung der Arbeit. Diese Fabrik beschäftigt 500 Mann. Gleichzeitig ist in dem ganzen Umkreise an der Danilotoskraße in den Fabriken von Jaquot, Schustow, Sievartowski und Lichtermann, sowie in anderen Fabriken die Arbeit eingestellt worden.

Bis heute Mittag 12 Uhr betrug in Moskan die Jahl der Ausständigen 10 000 Mann.

In Rown o haben die Arbeiter in fammtlichen Fabriten und in den Gifenbahnwerffrätten die Arbeit niedergelegt.

Wie aus Rad om gemeldet wird, befindet sich die Stadt im Belagerungszustand. Militärpatrouillen mit scharf geladenen Gewehren, Gendarmen und Bolizisten mit blanker Wasse durchziehen die Straßen und versuchen die zusammen gerotteten Reservisten, Arbeiter und Sozialisten durch in die Menge abgegebene Salven auseinander zu treiben. Das Bolt schießt auf Militär und Bolizei. Drei Offiziere wurden erschossen und verschiedene Gebäulichkeiten durch Dynamit in die Luft gesprengt.

"Daily Expreg" berichtet: Eine Feuersbrunft im Marinedepot von Sewaftopol ift auf die That von Matrofen gurudguführen. Diese fanden auf ihrer Rudtehr in die Raferne die Thore derfelben geschlossen, weil man einen Aufruhr befürchtete. Als die Matrosen dieses feststellten, forderten fie die Offiziere auf, die Thore öffnen zu laffen. Mis diefe fich weigerten, sprengten 600 Matrosen die Thore und griffen die Offiziere an, bon denen einige verlett murden und einige anbere Offigiere, welche fide durch die Fenfter gu retten versuchten, erlitten Urm- und Beinbriiche. Die meuternden Datrofen ftedten das Offigierstafino in Brand. Der tommandirende General fandte eine Abtheilung Infanterie gegen die Matrojen mit dem Befehl, fofort das Feuer auf die Matrojen gu eröffnen. Die Golbaten weigerten fich jedoch wiederholt, dem Befehl zu folgen. Auch als der Oberft eine Ansprache bielt, erflärten die Mannichaften, fie wurden beim Befehl au feuern auf die Offigiere ichießen. Darauf wurde jedes militärische Einschreiten eingestellt.

#### Ein Erlaß des Zoren

an den dirigirenden Senat führt nach einem uns aus Peters. burg zugebenden Telegramm folgendes aus: Die Ereigniffe der letten Tage in Betersburg haben gezeigt, daß es nothmentig ift, außerordentliche, den Zeitumftanden entsprechende Mogregeln gur Aufrechterhaltung der Staatsordnung und ber öffentlichen Gicherheit au ergreifen. Deshalb haben wir für nöthig erachtet, das Amt eines Betersburger Ge-neralgouverneurs auf der Grundlage der gesehliden Beftimmungen über die Gouvernementschefs und ber nachfolgenden Regeln zu errichten: 1) Dem Betersburger Generalgouverneur werden Stadt und Gouvernement Beters. burg untergeordnet. 2) In den Fragen betreffend bie Aufrechterhaltung ber Staatsordnung und ber öffentlichen Gicherheit werden dem Generalgouverneur alle lofalen Bivilbehorden und die Lehranftalten aller Refforts unterfiellt. 37 Der Gouverneur besitt das Recht, nach Uebereinkunft mit dem Minifter des Innern, die im Artifel 140 des Benfurftatuts angegebenen Magregeln zu ergreifen. 4) Abgesehen bon dem Rechte, nach Maßgabe des Gefetzes obligatorische Berfügungen über ben verschärften Schutz zu treffen, bat der Generalgouverneur bas Recht, obligatorische Berfügungen gu treffen über Gegenstände betreffend die öffentliche Rube und Ordnung feines Amtsgebietes unter Festsehung bon Strofen und des Berfahrens in Fällen bon Uebertretungen folder Berfügungen gemäß den Artifeln 15 und 16 des Gefebes über den bericharften Schut, wobei der Generalgouverneur mit der Erledigung diefer Sachen den Gouverneur und ben Stadthauptmann bon Betersburg, die ihm untergeben find, beauftragen fann. 5) Der Gouverneur hat das Recht, jur Unterftützung der Zivilbehörden Militar berbeigurufen, fobald er es für nothig erachtet, und nach feinem Gutdunfen die Baffengattung, die Angahl und die Heerestheile gu beftim-

men, welche fodann feinen Befehlen unterfteben, 6) Dem Generalgouvernaur unterfteben in feinem Amisbegirt d'e Betersburger Gendarmerieberwaltung, die Gifenbahngendarmen und in pelizeilider Sinficht alle Beborden und Amtsperfonen in der zu Gifenbahnzweden erpropriirten Bone. 7) Dem Generalgomberneur find in polizeilicher Sinficht alle Gronsfabrifen und Werfstätten in feinem Amtsbegirf unterftellt. 8) Alle Redite des Minifters bes Innern bezüglich der Bestätigung im Amte von Mitgliedern ber Kommunalbeborben und ber Semigoo im Bereiche der Sauptftadt und bes Coubernements geben an den Generalgouverneur über. 9) Dem Generalgouberneur fteht das Recht gu, einzelnen Berfonlichteiten ben Aufenthalt in feinem Amtsbegirfe gu berbieten. - (Der neue Generalgouverneur ift der frubere Boligeimeifter von Mostan, General Trepow, ein Reaftionar vom reinften Waffer! D. Red.)

Beiter wird uns telegraphisch gemeldet:

#### Hilgemeiner Streik der freien Berufsarten.

Petersburg, 25, Januar. Sämmtliche Hochschulen sind geschlossen. Die Studenten erklären sich solidarisch mit den Arteitern. Sie wollen vorläusig nicht weiter ftudiren, bis andere politische Zustände eingetreten sind. Betroleum darf nirgends verkauft werden. Die Riederlagen sind gesperrt. Das Bublikum brennt Kerzen. Die Lage ist enticklich. Die meisten Magazine sind bereits seit Wontag geschlossen. In einer Bersammlung der freien ösonomischen Besellschaft wurde ein allgemeiner Streif der freien Berufsarten beschlossen. Die Aerzte und Advosaten sollen solange ihre Prazis einstellen, dis die Winsche des Volkes erfüllt sund.

#### Gorki verhafteti

Betersburg, 25. Januar. Maxim Gorfi wurde mit anderen Führern ber Intelligenz bier verhaftet.

#### Eine Arbeiterdeputation beim Zaren?

London, 25. Januar. Aus Petersburg wird gemeldet, der Bar habe eingewilligt, eine Deputation von 12 Arbeiter-Bertretern zu empfangen. Diese seinen unter dem Schutze einer Militär-Esforte nach Barskoje Gelo abgereist.

#### Ein Umichwung?

Betersburg, 25. Januar. Bis gestern Radmittag 5 Uhr war vor Barstoje Gelo alles ruhig, weil ein halbes Garderegiment und eine Batterie auf der nach Rolpino führenden Strafe den aufrührerifden Arbeitern entgegen geichidt worden war. Wenige Werft vor Kolpino traf das Militär auf die Arbeiter, die durch icharfe Salven zurückgetrieben wurden. In Kolpino, das von Militär umzingelt ist, floz, da die Arbeiter den Berfuch machten, die Rifolaibahn zu zerftören, viel Blut. Im Arbeiterausstand scheint ein Umschwung eingetreten gu fein. Der Finangminifter empfing geftern cine fleine Arbeiterdeputation und warnte fie vor politischen Forderungen, mochte ibr die Lage flar und versprach einige Befferungen ber Lebensbedingungen ber Arbeiter. In ben Butilowwerfen bat fich der größte Theil der Arbeiter bereit erflart, beute die Arbeit aufgunehmen, ebenfo die Gifenbahn-Berfftatten-Arbeiter. Es durfte eine Reibe ent . schlicher Attentate folgen als Rache für die Riederlage. Bie Sohn flingt die Thatsache, daß beute um 11 Uhr olle Berausgeber und Chefredafteure der biefigen Beitungen dem Gurften Mirsti eine Bittidrift um Preffreibeit überreiden wollen, wo fein Blatt ericeint und wegen des militarifchen Generalgouverneurs der Minifter nichts zu fagen bat.

#### Der Streik in Moskau.

Mostan, 24. Januar. (Betersb. Tel. Ag.) An ber Borfe fand gestern eine Berathung der Fabrifanten ftatt, in der ein Beichluß nicht gefaßt werden fonnte, weil die Arb.iter feine Forderungen formulirt hatten. Die Arbeiter ftellten die Arbeit hier nur aus Sympathic für die Betersburger Rameraden ein. Die Fabrifanten famen überein, die weiteren Ereigniffe abzumarten und ftellten feft, daß ber Musftand fich auf 15 bis 20 Fabrifen und auf etwa 10000 Arbeiter erftredt. Ueberall bietet fich bas gleiche Bild: bie Arbeitswilligen werden von fremden Arbeitern gewaltfam gezwungen, die Arbeit einzuftellen. In allen Drudereien wird regelmäßig gearbeitet; man hofft, die Beitungen werden rechtgeitig ericheinen fonnen. Rofafen trieben mehrere Male in ben Borftabten Arbeiter, die fich gufammengerottet batten, mit den Ragaifen auseinander. Im Stadttheil Iwanoro war auch Infanterie und Ravallerie gusammengezogen worden. Die Streifenden erffärten, fie hatten feine Beschwerben und ftellten hierliber fogar eine Erflärung aus.

## Der russisch=japanische Krieg.

#### Ruffliche Schlappen.

Rach einem Bericht aus dem japanischen Sauptquartier bei Hienchang verfrieden die Japaner am Montag russische Kadallerie in Stärke von ungesähr einer Eskadron nordwestlich von Weistzaku aus ihrer Stellung und besetzten diese, wobei sie einige Bserde und Wassen erbeuteten. Eine andere zapanische Abtheilung schlug die Russen dei Chancheng. Die Berluste auf Seiten der Russen sind über 20 Tote und Berwundete. Die Japaner nahmen 5 Mann gesangen und erbenteten Pserde und Wassen.

#### Die Port Arthur-Flotte.

Ans Tofio wird gemeldet: Ein gefangener russischer Admiral theilte mit, Admiral Makarow sei es gewesen, der der russischen Plotte die Politik des passischen, der der russischen Plotte die Politik des passischen Berhaltens vorgeschrieben habe, weil er der Ansicht war, es sei hossnungslos wegen der russischen Unterlegenheit die Flotte Togos anzugreisen und e sei ein Fehler, die Port Arthur vertheidigende Plotte zu theilen, indem man Wladiwositof oder neutrale Säsen zu erreichen versuche. Iwischen der Armee und der Flotte berrichte scharfe Wisstimmung. Der Admiral kritisische General Stössel und beschrieb Kontradensto als die Seele der Bertheidigung. Die russischen Kriegssichtsfe seine fast ganz undrauchdar gemacht, sodah die Japaner nichts damit ansangen könnten.

#### Deutscher Reichstag.

(126. Sigung vom 24. Januar, 1 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht die Interpellation Busing (natl.) betreffend die

#### mecklenburgiichen Verfallungsverhältnille.

Staatsfefretar Bojadomsty erflärt fich bereit, die Interpellation icfort zu beantworten.

Abg. Büsing (natl.) sagt, Wedlenburg babe noch eine allen modernen Berbältnissen ichreiend widersprechende altständische Bertassung. Bedner legt die eigenthümlichen Versassungszustände in Wedlenburg dar und richtet schließlich an den Reichskanzler die Frage, ob derselbe nicht dem buntesräthlichen Beschluß vom 26. Oftseber 1875 im Begefreundlicher Berbandlungen eine weitere Folge geben wolls.

Staatssefretär Posadows fin erwidert dem Borredner, daß, wenn er auch mit dem Buniche des Interpillanten sympathistren könne, so müsse man doch fühl bleiben und
die Frage an der Hand der Reichsverfassung, die für uns die Grundlage sei, nüchtern veilsen. Nur wenn ein Berfassungskonflist vorliege in einem Einzelstaate, könne sich das Reich
einmischen. Es liege aber dier weder ein Antrag des Lanbesherrn noch ein Antrag der Landstände vor. Bersuch zu
einer Reform der Bersassung seien auch wiederbolt von dem
vorletzen Landesberrn gemacht worden.

Medlenburgischer Bevollmächtigter von Gerten verlieft eine Erflärung, wonach die Medlenburgische Regierung inswischen wiederholt Borlagen zur Revision der medlenburgischen Bersassung gemacht hat, diese Borlagen aber nicht zur Berabschiedung gebracht worden seien.

Es wird in die Besprechung der Angelegenheit einge-

Albg. Herzfeld (Sog.) übt scharfe Kritif an den medlenburgischen Zuständen.

Nach einer Entgegnung des Staatssefretärs Bosadowsfy auf die Aussiührungen des Borredners verlieft Abg. Rettich (kons.) eine Erflärung namens der vier medlenburgischen konservativen Mitglieder dieses Sauses, worin es heißt, daß das Reich zu einer Einmischung nicht berechtigt sei.

Es entspinnt sich nun eine längere unwesentliche Debatte über die Frage, ob das Reich resp. der Bundesrath zur Einmischung in die medlenburgischen Bersassungsverhältnisse berechtigt sein könne, an der sich noch die Abgeordneten Kopsch (freil. Bp.), Spahn (Centrum), Bachnide (freil. Ber.), Sattler (natl.), von Hodenberg (Welse) und von Oldenburg (fons) betheiligen.

Morgen 1 Uhr: Post-Etat.

#### Die Budget-Kommiffien

des Reichstages bewilligte in ihrer beutigen Situng für die im Rachtrags-Etat für Südwestafrika gesorderten Berbesserungen des Hasens von Swasopmund (Wolenbau, Hasbaggerungen usw.) statt der von der Regierung gesorderten 2,2 Willionen M 1,9 Willionen und trat dann in die Debatte über die Beschleunigung des Baues der Otawi-Bahn bis Omaruru ein. Die Debatte hierüber wurde noch nicht beentet. Kosonialdirektor Stübel theilte mit, die Berbindungsbahn nach Karibib werde Witte März, die Bahn nach Omaruru Witte Mai sertig sein.

#### Preußlicher Landtag.

#### Das Abgeordnetenhaus

hat am Dienstag den Landwirthschaftsetat weiter berathen und den Titel Minister bewilligt, ebenso den Rest des Karitels Besoldungen. Mittwoch: Weiterberathung. Außerdem steht der Gestütsetat auf der Tagesordnung.

Berlin, 24. Januar. Der Landtagsabgeordnete Justizrath Radbyl aus Breslau, welcher der Zentrumspartei angehört und den Stadt- und Landfreis Oppeln vertritt, erlitt
gestern Abend im Borraum des Abgeordnetenhauses einen
schweren Ohnmachtsansall. Auf Beranlassung seines
Kollegen, des Abg. Dr. Chlapowski, wurde er in die Kranfen Beilanstalt der Grauen Schwestern in der Niederwallstraße überführt. Sein Besinden ist heute bestriedigend.

#### Politische Tages= Ueberlicht.

# Die Bodizeit des Großherzogs von Bellen.

Das Programm zu den Bermählungsseierlichkeiten am Darmstädter Hofe ist folgendes: Am 31. Januar, Nachmittags 4 Uhr, trifft das Brautpaar mit den Angehörigen der Braut in Darmstädt ein; sie werden durch den Oberbürgermeistes begrüßt. Abends sindet in der Stadt Illumination statt. Am Abend des 1. Februar wird ein Hofeli im Residenzichloß abzehalten. Am Bormittag des 2. Februar wird der Kaifer eintressen, dem "militärischer Empfang" ("großen" Empfanz hat der Kaiser verbeten) zu Theil wird. Mittags 12 Uhr wird in der Hofstrück die Trauung durch Prälat D. Walz vollzogen werden. Rach der Trauung findet Galatasel im Kaisersaal des Residenzschosses statt. Später begeben sich die

# Reubermählten noch Schloß Romrod. Der Generalltreik im Ruhrrevier.

Die Zahl der Streifenden war am gestrigen Dienstag und verändert. In Bochum hielten die Arbeiter der wegen Kohlenmangels stillgelegten westfälischen Stahlwerke gestem Abend eine Bersammlung ab, in welcher eine Kommission über eine Unterredung mit Generaldirektor Kause er berichtete. Danoch erstärte dieser, daß, wenn inzwischen genug begische Koble eintresse, vielleicht Dienstag der Betrieb zeilweilig wieder aufgenommen werden könnte.

Dortmund, 25. Januar. Die Bahl der Streifenden verändert sich jetzt nur wenig. Fortgesetzt werden Betriedseinsten bei Witten wurde mitgetheilt, daß die Bahl der Arbeitswilligen auf Zeche Hamburg nur 37 Mann betrage. Me Mittheilungen über die einzelnen Leuten ins Haus geschickten Kündigungen der Wohnungen oder Auffündigung

Arleitsverhaltniffes werden als Schredichug betrachtet, an melden fich die Streifenben burchaus nicht febren.

Berlin, 27. Januar. Mit dem Streif im Ruhrgebiet beidäftigten fich 27 Maffenverfammlungen, die geftern Abend in allen Stadttheilen Berlins und einigen Bororten tagten. In allen Berfammlungen gelangte eine Resolution zur Annahme, in der es beißt: Die heute tagende Berfammlung verurtheilt aus das schärffte das Treiben der Bechenbesiter und beren Bertreter. Die Bersammelten verfprechen, die im Rampfe stehenden Brüder nach besten Kräften zu unterstützen. Die Berfammlung fordert, daß durch ein schlennigft zu erlaffendes Reichs-Berggeses die Wisstände befeitigt werden und daß der Roblenbergban im Intereffe des Gemeinwohles durch das Reich betrieben werde.

Damburg, 25. Januar. 10 Bolfsversammlungen, Die in ber Stadt und den Bororten gleichzeitig ftattfanden, haben Refolution en für die ftreifenden Bergarbeiter im Ruft-

rebier angenommen.

Hus dem belgischen Kohlenrevier.

Man meldet uns aus Charleroi, 24. Januar: Der Roblenversand in den leuten Tagen ift bedeutender denn je. Die meisten Rohlen geben nach dem rheinisch-westfällichen Rohlenrevier ab. Aber auch für Frankreich werben Kohlen versandt. Erz ildhof Dr. v. Schork 4.

Der Ergbifdiof von Bamberg, Dr. von Schorf ift geftern gestorben Er tourde am 7. Dezember 1829 als Gobn des Burftlich-Lowensteinschen Borreiters Frang Schorf in Rleinheubad geboren. Rad bem Befud ber Lateinschule zu Miltenberg und des Aichaffenburger Gymnafiums vollendete er in den Johren 1852-1854 feine theologischen Studien in Burgburg, wo er am 2. August 1854 von dem Biichof Georg Anton von Stahl jum Priefter geweiht wurde. Als Raplan



in Sammelburg, Rarlbod und Afchaffenburg erword er fich bolt den Ruf eines guten Kanzelredners, jo daß er 1860 als Domprediger noch Burgburg berufen wurde. Dreißig I hre wirfte er bier, feit 1871 als Domtapitular und Dompfarrer, seit 1899 als Dompropst. Rach dem Tode des Erzbischofs v. Schreiber bestieg er im Jahre 1891 den Bamberger Erzbiichofdftuhl. 2018 Erzbifchof von Bamberg fonnte er am 2. August des vorigen Jahres das Fest seines goldenen Priefter-

Fürit Ferdinand von Bulgarien

wird bereits am Donnerstag Bormittag in Berlin eintreffen ime mit militarischen Ehren empfangen werden. Der Fürft nimmt im faiserlichen Schloß Wohnung und verbleibt nach ben bisber getroffenen Dispositionen bis jum 29. Januar in Berlin. Wie das B. I. hort, bat der Befuch des Fürften beim Raifer einen hochpolitischen Sintergrund. Bon anderer Geite wird dies bestritten.

#### Deutschland.

Afchereleben, 25. Januar. Bei ber geftrigen Reich 8 gritical wab l'erhielt Albrecht (Sog.) 21719 und Blade (notl.) 19 433 Stimmen. Albrecht ift somit ge-



Buffeuer, beffen Reife und Anfunft in Beichfelmfinbe berbiebene Blatter icho geschilbert haben, liegt noch in Ehrenbreitftein im Lazarett. In Angenleiben verhinderte feine leber-

Opfer bes Gifes. Man melbet uns aus Stettin, 24, 3an,: Bernbt und beffen Schwefter fowie ber Eigenthumerfobn Rruger brachen beim Schlittschublaufen ein. Bernbt und Rruger ertranten Das Mabchen wurde zwar noch lebend aus bem Wasser grangen, berstarb aber auf bem Wege nach dem Kransenhaus.

Unter ber Lawine. Man melbet uns aus Trient, 24. Jan : Der Maler Reiter aus Duffelborf, ber eine Bartbie auf ben Stengberg unternommen batte, wurde bon einer Lawine gefreift und fturate in ben Abgrund. Rur mit großer Dube geang es feinen Begleitern, ibn gu retten. Doch bat er giemlich ichmere Berlegungen babon getragen.

Bring Anguft bon Preugen bat geftern in Blon fein Abitu-

riemen-Eromen bestanben,

3

d

Automobilunglud Aus Remport, 24. Januar, wird ge-melbet: Der Sohn bes befannten Besitzers ber Tamanhall, Iranz Moser, wurde gestern mit seinem Automobil bei einer Begbiegung aus bem Wagen geschleubert und auf ber Stelle ge-Whet. Der Lenter bes Jahrzeuges verftarb im Krantenhause,



### Hus der Umgegend.

Wiesbaden-Bieritadter Engelegenheiten.

(Bont umferem Correiponbenten.)

× Bierftadt, 24. Januar.

Die geftrige Monatsversammlung bes Burgervereins im Saalbau gum Baren war recht gut befucht. Berr Rentmeifter Bicht eröffnete die Berfammlung um 9 Ubr und begrifte die Ericienenen. Bu Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommiffion wurden gewählt die Berren: Bebrer Ohly, Mourermeifter Winf und Berwalter Balfer. Derr Fabrifant Rigel theilte alsdann der Berjammlung mit, wie es gur Beit mit unferer Babn-Angelegenheit ftebe. Bor einigen Bochen wurde nämlich auf Antrag des Bürgervereins eine Igliederige Kommission gewählt, welche die elektrische Bahn-Angelegenheit einmal in die Hand nehmen solle, sowie für Erbreiterung unferer Bierftadterftrage Sorge tragen moge. Außer fünf Gemeindeverordneten gehoren gu diefer Kommijfion die Herren: Confistorialrath Jäger, Rentmeister a. D. Picht, Bauunternehmer Florreich und Zimmermeister Sternberger. Daß die Berren in jeder Weise ihre Pflicht gethan haben, beweift die Thatjache, daß ichon in der nachften Stadtverordnetenfigung gu Wiesbaden über unfere Bahnangelegenbeit berathen wird. Dag man auf den Ausfall die er Berhandlungen hier in Bierstadt recht gespannt ist, ift wohl felbstredend. Es ift uns Bierstadtern vor allem darum gu thun, möglichit bald eine Bahn zu erhalten. Ueber ben Weg, den diefelbe nimmt, denfen wir erft in zweiter Linie. Salls nun einmal die Gingabe des Magiftrats beim Minifter gegen den Beichluß des Polizeipräfidenten wegen Ueberichreitung der Wilhelmstraße nicht berücksichtigt wird, geben wir uns ichon mit einer Blodftation gufrieden. Much find wir. wenn nichts anderes zu erreichen ift, zufrieden bamit, wenn man uns am Langenbedplat abladt. Bor allen Dingen alio: ein Bahn. Die Rommiffion war auch thatig in der Frage der Erbreiterung der Landftrage. Bon dem Befigthum des Beren Borbach bis jum Forfte'ichen Saufe find alle Eigenthumer einverftanden, bas gur Erbreiterung der Landit age nothige Gelande gum Einheitspreis von 230 M per Meterruthe der Gemeinde abzulaffen. Die Soche ist soweit gedieben, daß die Kaufverträge wohl in den nächsten Tagen ichen abgeicklossen werden. Herr Gärtner Roth ibrach im Ramen der Bersammlung den Mitgliedern der Kommission für ihre rege Thatigfeit ben Danf aus. - Berr Rarl Stiehl fragt an, wie es eigentlich mit den Roften bei Anlage der Baffer. und Gasleitung fei; barüber feien im Dorfe bie ungebeuerlichsten Geruchte verbreifef, mas dazu beiträgt, bie mei ften Leute davon abzuhalten, Baffer und Gas in ihre Säufer einzuführen. Wie die Cache beute ftebt, muß man annehmen, daß eine Angabl von Ortsftragen entweber nur Gasober nur Bafferleitung, einige Stragen fogar feine von beiben erhalten werden, ba bertragsmäßig die Beitung nur bann weitergelegt wird, wenn auf die laufenden 100 Mtr. die erforderliche Bahl von Anichtiiffen, bei Baffer 4, bei Gas 3, angemeldet find. Demnach wird unfer Dorf in Bufunft gweicrlei Beleuchtung erhalten: Gas und Betroleum, Diejenigen Berren, welche ichon im Befin ber beiden Leitungen find, wußten nur Lobenswerthes von diefen Reuerungen gu berich. ten. Insbesondere verficherte Berr Bicht und Berr Go &. mann, daß fich nach genauer Berechnung die Gath leucht. ung billiger ftelle, als Petroleum. Gegen 11 Uhr wurde bie Berfammlung bom Borfitzenden gefchloffen.

\* Bierftabt, 24. Januar Der biefige Rarnevalberein Rarrhalla wirb am Sonntag, 5. Februar, feine erfte große Gala-Damenfigung im Gaal gur Roje veranfialten. Der Berein, noch bon seinen früheren Beranstaltungen in bester Erin-nerung, wird auch in diesem Jahre wieder alles aufdieten, um seinen Besuchern einige genuhreiche und beitere Stunden zu bereiten, Go tommen außer Couplets, Solofcenen, Duetten, Tergetten auch 2 humoriftifche Munnerchore gum Bortrag, Die Ginftubirung sowie die Leitung bes Bereins liegt in bewährten Sanden, auch berfügt ber Berein über ausgezeichnete Sumoriften.

e Erbenheim, 24. Januar. Rachften Conntag, ben 29. 3an Abends um 7 Uhr wird unfer Rrieger- und Militarverein" ben Geburtstag bes Raifers im Saalban "Bum Lowen" feftlich begeben. Das forgfältig zusammen gestellte Brogramm verspricht einen genugreichen Abend, - Rommenben Camftag ben 28, 3an. Borm. 10 Uhr, findet bie 1. Solgberfteigerung in unferem Gemeindewald, Diftrift "Bauernhaog" ftatt. - Die Gefundheitsverhältniffe unferes Dorfes find die bentbar gunftigften; fo ftarben im abgelaufenen Jahre bon 2500 Einmohnern nur 24.

! Biebrich, 24. Januar. Stadtverordnetenberfammlung. Anweiend unter bem Borfit bes herrn Dr. 9. Bed 25 Stadtberordnete, rom Magiftrat bie herren Burgermeifter Bogt, Beigeordneter Dr. Schleicher, Stadtrath Schneiber, 1. Die Enbe letten Jahres neugewählten Stadtverorbneten Direftor Linbe und Ingenieur Schröber wurden auf Borichlag bes Bahlaus-ichuffes folgenben Kommiffionen augetheilt: Berr Direftor Linbe ber Finang, fowie ber Berfehrstommiffion und herr Ingenieur Schröber ber Bau-, Bofferleitungs- und Calgbachfommiffion. Die bemnachit bureaumäßig aus ber Armenbeputation ansicheibenben Mitglieber wurben alsbann burch bas 2008 beftimmt 2. Betreffs ber Jahrebrechnung 1908 bat bie Rechnungsprufungs. fommiffion ihre Beanftanbungen fchriftlich niebergelegt und fie beantragt nunmehr Geftstellung ber Rechnung nach ben borgefdriebenen Bablen und Entlaftung. Dem Rommiffionsantrog wird ftattgegeben, 3. Der ben Mitgliebern vorber icon augefandte Bericht über bie Berwaltung und ben Stand ber Gemeinbe-Angelegenheiten hiefiger Stadt für die Zeit vom 1. April 1908 bis bahin 1904 findet allfeitig Buftimmung. 4. Der Antrog betr. anderweite Jestsehung der Fluchtlinie swischen der Biesbabener Allee, ber Billa Grimberghe, fowie ber Eifenbahn, welcher bereits ber vorigen Gipung vorgelegen batte, wurde nunmehr, nachbem auch die einzelnen Rommiffionen gugeftimmt batten, genehmigt. 5. Die Gelbbiftrifte "Rleinbaben" unb "Gulbenmart", swifden Rathhaus., Rafteler., Frantfurter- und Seppen-

beimerftraße gelegen, welche wohl bas gufunftige Baugmartier bilben werben, jollen, bem borliegenben Antrag entiprechenb, nach ben neumobernen Anichanungen über ben Stäbtebau eingerichtet werben, Rach furger Debatie gelangte ber Anfrag gur An-nahme, 6, Auf Grund ber infolge Heberschwemmung bes Galgbachsluthgrabens laut gewordenen Alogen ber Anwohner wurde ichon bor langer Beit mit Wießbaben in Berhandlung getreten, sweds Abstellung der Wäßstände. Unsere Rachbarstadt mill nunmehr, da der eigentliche Salsbach von ihr fanalisier wird, den fraglichen Fluthgraben vollständig reguliren lassen, Biedrich soll fich aber im Armein vollständig reguliren lassen, Biedrich soll fich aber im Brinzip mit dem Umdau der alten Brüde an der Brandigeib schen Fabrif einverstanden erklären. Dies geschieht denn auch mit dem Lufae, daß die Brüde bedeutend erbreitert werden soll. 7. Der Bescheid des Herrn Ministers in Sachen Umwandlung der Realischule in ein Resorm-Realgumnassum wenach die Stadt verpflichtet ist, diese Umwandlung auf ihre eigenen nach die Stadt verpflichtet ist, diese Umwandlung auf ihre eigenen Kossen borzunehmen, gelangt zur Kenntnis, 8. Jur Aussührung bon Nothstandsarbeiten werden A 1000 bewilligt 9. An die Derren Gebr. Neumann ioll eine im Distrik Langewingert' gelogene, 94,50 am große Feldwegsläche unter der Bedingung verslauft werden, das ein Kaufdreis von 371 A gezahlt und serner seitens der Känser der Geods das Kecht eingeräumt wird, den Straßenschlaumn in den nicht wehr benutten Ibeil der Ernbe entleeren zu bürfen. Die Bersammlung gibt zw biesen Kausalt ihre Zustimmung Junächst wurde alsdann die Uebernahme der Desinsellionen bei anstedenden Kransbeiten burch den Areis zur Kenntniß gebracht. Eine größere Distussion rief sodann noch die Anregung des Stadtverordneten Herrn Keberse um Uebernahme des Bereins-Kranfenhauses in städtische Berwaltung hervor. Sowohl vom Magistrat als auch aus der Mitte der Bersammlung wurden bie Uniderlbigungen, welche in ben Togesblättern gegen das Kranfenhaus vorgebracht wurden, energisch gurudgewiesen. Dierauf gebeime Gigung.

von Roland Riffe, G. m. b. D. hat an der Straße nach Weilbach ca. 2 Morgen Gelände angefauft, um bafelbit eine größere Fa-brifan lage zu errichten.— Die Kaisers Geburtstagsseier wird hier durch einen allgemeinen Kommerkag Abend im Saal bes Karthauferhofes begangen. — heute wurde ber in weiteften Kreifen der Umgegend bekannte Lebrer a. D. herr Kallenbaufer gur legten Rube bestatiet,

\* Rubesheim, 24. Januar, Gifenbahn-Stations-Ruffenrenbant D. Wilhelm Reffelrath bier erhielt ben Rothen Abler-

\* Gramberg, 28, Januar. Durch Erlaft bes herrn Oberprofibenien ift bem ebang Rircofpiel Sabeniciel (Bfarrbegirt Eramberg, Defanot Dieg) bie Erlaubnig gu einer Sanotollefte jum Zwede der Sammlung von Mitteln für den Reuban einer Kirche nach Wasenbach für das Jahr 1905 gewährt worden. Der Bau dieser Kirche, dem auch das Agl. Konsistorium volle Billigung und Unterstützung entgegenbringt, ist eine bringende Nothwendigkeit, benn die bisberige reparaturbedürftige Kirche Hobenschieft liegt einsam und ganz abseits von den Kirchspielsorten sods srühere Wutterdorf Hobenschied ist im Währigen Kriege verschwunden, die Kirche aber übrig geblieben, und ist aum theil sehr weiten, schlechten, sieilen und jedem Univerter preiserendenen Wesser erreichten. preisgegebenen Wegen erreichber. Das ift namelich für bas firchliche Leben außerst hinderlich. Man will beshalb von einer durchgreifenden Reparatur der alten Kirche absehen sum die unhaltbaren Bustände nicht auf unabsehbare Zeit zu verlängerul und eine neue, weit gunstiger gelegene Kirche in dem Ort Wolenbach bauen. Das Kirchspiel aber ift äußerst schwer belastet. Es ift besbalb trop aller Opferwilligkeit nicht im Stande, allein ans eigener Kraft das Wert hinaus zu führen. Darum wender es fich um Hilfe dittend an die christliche Bruderliebe. Wir empfehlen die in einzelnen Theilen des Regierungsbezirtes auch in Wiesbaben bereits beginnenben Sammlungen warm,



Biesbaben ben 25. Januar 1905

#### Die Stellungnahme der dirlitlichen Gewerkschaften in Wiesbaden zum Bergarbeiteritreik.

Radibem ber Streit im Rubrfohlenrevier fo bebentenbe Diverhehlen, dag ohne frembe bilje ber Rampf nicht burchgeführt werben fann. Deshalb gogen Berberebner, man fpricht bon etwa 200, hinaus in Deutschlands Gauen. um Sompathie gu erweden und Unterftugung gu beifden, Giner bicfer Rebner, Berr Sustes aus Effen, erfüllte geftern Abend feine Miffion bier, in einer bon ben biefigen driftlichen Gewerfichaften einberufenen Berfammlung, nachbem er borber icon in Maing unb Monnheim gesprochen batte. Bu bem Bortrag batte fich eine febr zahlreiche Berfammlung eingefunden. Rach einigen begrüßenben Borten bes herrn Robert Lang nahm herr habtes bas Bort Rachbem er ben Ctanb ber Bergarbeiter ale ben geführlichften und ungefundeften geschilbert batte, gab er einen geschichtlichen Rudblid, Der Stand ber Bergarbeiter batte früher imehrere Standesvorrechte. Er war befreit von ber Wehrpflicht und manderlei Abgeben, Diefe Rechte gingen wohl mit ber Reit berloren, jeboch batte ber Bergmann, fo lange er unmittelbar unter ber Aufficht bes Staates frand, nicht zu lagen. Erft burch bie Gewerbefreiheit murbe ber Stand heruntergebrudt. Go fam es icon 1873 gum erften Sereit, Er blieb ergebnistos, wie auch bie nachfolgenben Streits in ben Jahren 1889, 1803 unb 1809, Go fampfen die Arbeiter ichon feit Jahren um die allgemeinen Menichenrechte. And jest hatte man fich noch nicht berubigt, jeboch fab die Organisation erft einen Streit in 1-2 Jahren poraus, fo bag fie nun bollftanbig überrafcht ift. In ber Bereinbarung bon 1889 fteht, bag bie Schichtbauer 9 Stunden nicht überichreiten foll einschlieglich ber Gin- und Musfahrt. Best follte bie Schichtbaner auf 91/2 bis 10 Stunden verlängert werben. Das gab ben letten Ansporn jum Streif. Jedoch lag auch fanft noch viel Gabrungeftoff por, bervorgerufen burch ben Wiberipruch amifchen ben Roblenpreifen und ben Lobnverhaltniffen, Geit 1900 find bie Roblen ftets theurer geworben. Dennoch verbienten bie Berg-leute im 2. Quartal 1908 pro Mann 57 A. weniger als 1902. Die Besiger aber vertheilten 391/4 Mill. Aftien gegen 36 Mill im Borjahr, Sobe Kohlenpreise, steigende Dividende, geringerer Arbeitslohn, Auch das Sollsörderungssystem, bei welchem die Angahl der zu liefernden Kohlenwagen beständig in die Höhe gesichtaubt wurde, rief Erditterung hervor. Auf Beche "Remnühl" Mr. 22

befam ein Arbeiter, ber bes Deutschen nicht machtig war und um einen Borichus bat, auf ben Borichuszettel geichrieben, bem Borzeiger bes Zettels seien 10 hiebe gu verabsolgen. Auf ber Beche "von ber Ort" ließ ber Direktor Bagner einen Mann, oer brei Wagen zu wenig geliefert batte, Morgens um 5 Uhr antreten. Als er bann seine rudstandigen brei Wagen geliesert hatte, tonnte er wieder nach Sause geben, Auch die Unterbeamten werden schlecht behandelt. Im Bergrevier Oberhausen wurden im Jahre 1908 wie statistisch nachgewiesen ist, 54000 Wagen Roblen genullt, b. b. bem Arbeiter nicht angerechnet. Das Dag wurbe bollgemacht burch bie Schichtverlängerung. Es murbe jugefest ber Morgenichicht 1/4 Stunde, ber Nachmittagsichicht 1/9 Stunde ber Nachtschicht 11/2 Stunde. Daraus entwickelte fich ber gange Streif. Rämlich Beche "Bruchstraße", bein Millionar Stinnes gehörig, batte die neue Ordnung der Schichtzeiten eingeführt. Bon 2000 Arbeitern beschwerten sich 1850 bagegen, Tropbem follte bie neue Ordnung eingesührt werben. Da streiften bie Arbeiter auf Beche "Bruchstraße". Aber bie benachbarten Kohlengruben, bem Kohlensonbitat angehörig, lieferten Stinnes ben nöthigen Bebarf jum Gelbitfoftenbreis, fo bag er feinen Berpflichtungen nachtommen tonnte und noch babei ein Geschäft machte. Da ftreiften bie Arbeiter auch auf biefen Gruben und balb war bas Dortmunber Revier im Ausstand. Bobl bremften bie Rührer ber Organisation noch, aber es gab fein Burud mehr. Auf bein bstindigen Delegirtentag in Effen faßten bie Führer bie Refolution, bas Borgeben ber Arbeiter sei zu misbilligen, jedoch muffe unabhängig davon beren Interesse gewahrt und ihnen Unterstützung gewährt werben MIS bann bon ber Giebener-Rommiffion bes bergbaulichen Bereins bie ichroffe Ablehnung tom, ba gab es fein Salten mehr. Rebner ichilbert nun noch bie Rube und Besonnenheit ber ftreifenben Arbeiter; jeboch fürchtet er Romplifationen, fobald die 100,000 Fabrifarbeiter noch bazu tommen und bas bleibt nicht aus, weil schon jest Mangel an Kohlen berrscht. Zum Schluß feiner Ausführungen bat ber Rebner um Sympathie für Die Arbeiter, fowie finangielle Unterftugung berfelben. herr Seiland verlas bann eine Rejolution folgenben Inhalts:

"Die Bersammlung ber driftlichen Gewersichaften und Burger Biesbabens spricht ben ausständischen Bergarbeitern ihre Sympathie aus mit der Ueberzeugung, es möge der Rumpf zum Besten der Arbeiter gefämpst werden und sichert ben streifenden Arbeitern moralische und finanzielle Unterstützung zu."

Die Resolution wurde einstimmig angenommen. Die nachfolgende Diskussion war eine sehr rege. Derr Fiedler folderte ein Bergwerk aus eigener Anschauung. Derr Sekretär Graden ben berger spricht über die Borzüge der Organisation. Derr Etienne gab in beweglichen Worten eine Schilderung, wie Frauen und Kinder unter dem Streif leiden müssen. Er verstand es, lebendiges, thätiges Mitgesühl zu erweden, Derr Heiland es, lebendiges, thätiges Mitgesühl zu erweden, Derr Heiland regte einen engeren Zusammenschluß an und besürwortete das Anschließen an die hristlichen Gewerschaften in Wiesda en, damit auch hier bei günstiger Gelegendeit höbere Löhne zu erringen seien. Derr Stadtverordneter Fint erstärt, daß er die Gelegenheit nicht versämmen wolle, um aus Reue auszusprechen, das er auf Seiten der Arbeiter stehe. Er gibt seiner Empörung darüber Ausdruck, daß man es nicht einmal der Wähe werth hielt, mit den zahlreichen Familienvätern in Unterhandlungen einzutreten. Die Bersicherung, daß Herr Stadtverordneter Fint mit der driftlichen Gewerschaftsdewegung Dand in Hand arbeiten werde, rief tosenden Beisall dervor, Auserdem sprachen noch die Gerren Kölls und Dandeswort die Bersammlung schloß. Die Lieben zum Einzeichnen, welche zirkulirten, waren sehr dalb mit zum Theil erheblichen Beiträgen gefüllt, so daß das sinanzielle Ergebnis des Abends edmialls ein sehr bekreieigendes sein dürste. Auserdem werden die Listen an einigen Stellen noch öffentlich ausgeelegt werden.

f herr Oberburgermeister Dr v. Ibell bat fich gur Erholung an die Riviera begeben,

Gisenbahnperionalien Regierungsbammeister Rinteln ist der Eisenbahndirektion Mainz zur weiteren Beschäftigung überwiesen worden, Zugführer Ballenstein in Wiesbaden, erhielt das Arenz des Allgemeinen Ehrenzeichens aus Anlaß seines Uebertritts in den Ruhestand

f Geftorben ift ber bier febr befannte Brivatier Bhilipp Dormann, Oranienftrage Ar. 17. Der Berftorbene hat ein Alter von 78 Jahren erreicht.

Dunbert Termine. Gelegentlich ber heutigen Sigung ber britten Abtheilung om hiefigen Amtsgerichte wies bie Rolle nicht weniger als 100 Sachen auf, von benen 22 Urtheilsverfündigungen waren und 78 Berhandlungen erforberten.

\* Für ben Biesbabener Bahnhofsban enthalt ber Staatshaushaltsplan pro 1906 eine 2. Ratbe von 21/2 Millionen Mart,

\* Die Steuer, (Gemeinbe- und Staatssteuer) tommt am 26. 27. und 28. Januar fur biejenigen Stragen, beren Ramen mit ben Buchftaben 3., 202, R beginnen, gur Erhebung.

\* Konkursversahren lleber das Bermögen des Maurermeisters Jakob Scheerer zu Bierstadt ist am 21. Januar 1905, das Konkursversahren eröffnet worden. Der Rechtsanwalt Dr. Stadt zu Biesbaden wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind dis zum 10. März bei dem Gerichte anzumelden.

f Beidlagnahmt. Durch Beidluß des Amtègerichts I zu Berlinist die Beidlagnahme der Ar. 1, 18, 15, 16, 17, 26, 40, 47 der "Intimen Geidichten" (Berliner Roman-Kerlag) auf Grund des Baragraphen 184 des Stras-Gesels-Buches angeordnet worden. — Ferner ist durch Beidluß des Amtsgerichts zu Altona die Beidlagnahme der Druckjärist: "Die moderne Ehe" (Die The der Gegenwart und Zutunft) oder Ehe und Liebe ohne Kinder" von Dr. med. Lewis, Buchbandlung Tiegel Hämburg, angeordnet worder.

\* Gin Genoffe Subbes. In Franffurt wurde ber Kellner Dille and Bruffel verhaftet, ber eingestanden bat, mit Subbe gufammen mehrere Einbruche verübt zu haben Man erwartet, daß er werthvolles Material gegen ben gefahrlichen Einbrecher lie-

\* Neber ben Krieg in Oftassen und die betheiligten Länder spricht am kommenden Samstag Abend 3 Uhr im Gewerbeverein Herr Dr. Walter - Lund, Der hochaktnelle Bortrag bebandelt die Entstehungsgeschichte der Krieges, den Kriegsschauplatz, serner die zur Auseinandersetzung mit Rusland bindrängende Entwicklung der japanischen Berhältnisse während der letzten Jadrzehnte, sowie die lautenden Greignisse. Da der Reduer mit den einschlätzungen gespannt sein, zumal dieselben durch ca. 150 Lichtbilder erläutert werden. Der Bortrag sinder im Sanle der Gewerbeichule statt. Richtmitglieder hoben ein Eintrittsgeld von 50 A zu sablen; für Mitglieder des Gewerbereins ist der Eintritt frei, Beitarten für die Familienangehörigen losten 20 A Karten sind im Bureau der Gewerbeichule zu haben, sür Richtmitglieder auch in ber Bapeterie Dabn.

\* Im Sanbelsregister wurde eingetragen: Unter ber Firma Weinhandlung, Hotel und Babhaus Continental, Willy Engel, betreibt ber Hotelier Willy Engel zu Wiesbaben ein Hanbelsgeichaft als Einzelfaufmann.

r. Schluß ber absahrenden Büge. Um ein irrthumliches Einsteigen bei bereit stehenden Bügen zu vermeiden, hat man auf den biesigen Bahnhöfen bei den Bügen, die zuerst abfahren, ein großes Plakat ausgestellt mit der deutlichen Ausschluß der absahrenden Büge".

Bezirfsangelegenheiten. In ben letten Gipungen bes Lanbesausithuffes murben folgenbe Beichluffe gefatt: Mus ber ftanbifchen Gulistaffe wird ber Gemeinbe Brath gur Bestreitung bon Begennterhaltungstoften ein gering verginsliches Darleben bon 3000 A, ber Gemeinbe Riebermorebach gur Erweiterung ber Bigerleitung ebenjo von 3000 K bewilligt. Bur Beichaffung von Sprigen, Leitern, Schlauchen, Personalausrustungen, Brandweibern, Bafferleitungen usw. erhalten folgende Gemeinden Bramien und Darleben aus ber Raffanischen Brandfaffe: Obereisenhausen 400 A Bromie und 600 A Darleben, Arborn 400 A. Pramie, Breitideib 300 A. Bramie, Fleisbach 100 A. Bramie, Serborn 600 A. Bramie und 900 A. Darleben. Manbeln 300 A Bramie, Niebericheld 500 A Bramie, Ober-icheld 250 A Pramie, Offenbach 300 A Bramie, 1200 A Darleben, Berod 400 A Pramie, Ewighaufen 300 A Bramie, Baumbach 2000 A. Darleben, Höhr 250 A. Bramie, Marienrachborf 140 A. Bramie, Siersbahn 300 A. Bramie, Blessenbach 600 A. Bramie und 2000 A Darleben, Dillhaufen 400 A Pramie und 1000 A Darleben, Lohnberg 500 A Pramie, Bbilippftein 400 A Bramie, Dauborn, 600 M. Bramie, Lahr 600 M. Pramie und 2000 A. Darlehen, Diez 125 A. Brämie, Dörnberg 400 A. Brämie, Oberlahnstein 300 & Bramie, Batersberg 300 & Bramie, Eltville 600 A. Pramie, Oberwolluf 400 A Pramie, Deftrich 400 A. Pramie, Born 500 A. Pramie, Egenroth 600 A. Pramie und 1200 A. Darleben, Ketternschwalbach 500 A. Pramie, Laufensel-ben 600 A. Pramie, Oberjosbach 500 A. Pramie, Grabenwiesbach 600 A. Prämie, Glashütten 600 A. Brämie, Oberursel 300 A Bramie, Beiffirchen 400 A. Pramie, Logbach 400 A. Pramie, Rieb 500 M. Bramie, Edenbeim 300 M. Bramie, Wiesbaben 600 A. Pramie für eine Dampffprige Die nachfte Sigung bes Lanbesausschuffes foll den 1. Marg I. 3. ftattfinden.

\* Militär-Erfatgeschäft, Wir machen nochmals barauf aufmerksam, daß die Anmeldung zur Stammrolle für Meldepflichtige, beren Ramen mit dem Buchstaben S. beginnt, am Donnerstag, den 26. Januar und für solche mit dem Buchstaben R Freitag, den 27. Januar zu ersolgen hat.

\* Der orbentliche Jahres-Turntag bes Turngaues Wiesbaben findet am Samftag, den 28. Januar, Abends Buntt 9 Uhr in der Turnhalle der Turngesellschaft, Wellripftraße 41, ftatt. Aus der Tagesordnung find hervorzuheben: Berichte, Wahlen, Gauturnsest und volksthümliches Wettturnen

\* Festrebe bei dem am Freitag, den 27. Januar, Mittags um 2 Uhr im Kurhause statischen Bestwahle, wird in diesem Jahr Jerr Landeshauptmann Sartorius halten. Gleichzeitig wird ersucht, der besonderen Borsebrungen wegen, die Narten rechtzeitig und zwar dis einschließlich zum 25. Januar zu lösen. Die Theilnehmerkarten a. 8. 5 sind zu haben dei: Derrn W. Ruthe, Kurdaus-Restaurateur, dei der Kasse des Auchauses, Hern Ader Nachsolger (Inh. Hers), große Burgstruße, Aug. Engel Taunusstruße, Wiesdadener Klub-Losal, auf dem Rathhaus dei dem Bortenmeister, im Kasun Friedrichstruße und auf dem Buream der Polizeidrettion. Densenigen Derren, für welche Pläge an der Bosseidrießlich elegt werden, wird besondere Mittheilung zugehen; weitere Pläge werden Seitens des Komitees nicht belegt werden und es wird den Festweilnehmern anheim gestellt, für das Belegen der Pläge von Mittags 12 Uhr ab selbst Sorge zu tragen,

\* Raifer-Geburtstagsseier. Wie alljährlich veranstaltet ber "Biesbabener Willitärverein" am Donnerstag Abend die Kaifers-Geburtstagsseier im Festsaale der Balhalla, bestehend in Abendunterhaltung und Tang.

\* Eiskonzert Morgen, Donnerstag Nachmittag findet von 3—4½ Uhr Konzert auf der Eisbahn des großen Kurhausweihers

ftatt.

\* Festfonzere im Aurhaus. Morgen Donnerstag Abend, als am Borabende des Geburtstages des Kussers und Königs veranstaltet die Kurverwaltung im Kurhause, Abends 8 Uhr ein Festsonzert mit patriotischem Brogramm. Ein besonderes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch sind alle Kurhaustarten beim Eintritt borzuzeigen.

\* Musikorleiung Donnerstag, 26. Januar, Abends 51/2 Uhr, findet in dem Spangenbergschen Konservatorium, Wilhelmstraße 12. Gartenhaus, die erste diesjährige Musikorlesung statt. Thema: Kranz Liszt, dessen Leben und Wirfen, Dozent: Herr Hofmussikor Fris Reiser, Interessenten ist, soweit Raum vorhanden, der Zutritt gern gestattet.

\* Benefizvorstellung in den Reichshallen. Am Donnerstog, ben 26. Januar hat der bier so beliebte und ursomische Clown Mano, genannt der "Schöne Emil" seine Benefizvorstellung. Wit ganz neuen Sachen wird er den Besuchern einen genuhreichen Abend bereiten. Es wird sich für Jeden, der sich gut amüstren will, nur empsehlen, diese Vorstellung zu besuchen. Nach der Vorstellung Tanzkränzchen mit Tombola pp

\* Raffanifder Berein fur Raturfunde, Donnerftog, ben 26. Januar, findet feine wiffenichaftliche Abendunterhaltung ftatt,

Der Ebangelische Männer- und Jünglingsberein veranstaltet Donnerstag, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, im großen Saal des ev. Bereinsbauses, Blatterstraße 2, eine Kaisers-Geburtstagsseier. Das Programm enthält außer 2 Ansprachen der Herren Pfarrer Grein und Ringshausen mehrere Posaunenvorträge, Chorgesänge und Deklamationen sowie ein Festgespräch für 8 Personen, Jedermann ist freundlich eingeladen. Programm als Eintrittskarte 20 &

mog Frantfurier Drofchtentuticher. Die Liebensmurbigfeit ber Gronffurter Drojchtentuticher zeigte eine geftrige Schöffengerichtsverhandlung bertfelbit Gin Graf aus Biesbaben war mit Gemahlin im Frankfurter Hauptbahnhof angefommen. Im Begriff, eine ber bort ftebenben Gifenbahnbrofchen (bie şiemlich unförmig gebaut find) zu besteigen, ersuhr er, das solche noch in der Taxe höher sind als "gewöhnliche" Droschen und wollte baber ein eleganteres Coups benühen. Da kam er aber icon an. "Du bummer Bub, Dich bab ich ja icon gefannt, wie De noch bier in bie Schul gelaafe bift", alfo rebete ibn ber bie bere Roffelenfer an und nun folgte eine Gulle unverständlicher Schimpfmorter, Bor Gericht freilich bestreitet ber icon öfters bestrafte Biater biefe Meugerungen und bebauptet, ber herr Graf babe gejagt: "In einen folden Wangenfaften fete id mir nich. Ein Rollege bezeugt bem Autscher auch, eine berartige Acuferung gehört zu haben, aber bas Gericht, bas nicht in ber Lage war, ben Angaben Glauben gut idenfen, nahm ben Befiger bes "Roftens", ber eigentlich ben Sabrgaft bestraft miffen will, weil er bas Boligeiprafibium beleibige, bas bie Wagen ftemple und anerfenne, in A 10 Gelbftrafe.

\* Münchener Massen-Reboute. Die Direktion des WaldalaTheaters veranstaltet auch in diesem Jahre am Freitag, den 27.
Januar, dem Kaisers-Gedurtstag eine große Massenredoute mit Preisdertheilung an die schönsten Damenmassen. Ein Kostümzwang besteht nicht, der Eintritt ist auf 1 .A. pro Berson seitzeießt. — Im Restaurant sindet ab 8 Uhr Abends großes carnevalistisches Militärkonzert statt. Der Eintritt bierzu ist srei. Allgemeine Bewanderung erregt der prächtig dekorirte Theatersaal,
mit wirklich seenhaster Beleuchtung. — Alles Nähere über die Massenredoute und über den am Samstag, den 28. Januar statfindenden 2. großen Massenball ist ans den Annoncen in den Tagesblättern und den Blafaten an den Anschagsünsen zu erleben

\* Richt diedessicher. Ein in der vorderen Wellrisstraße wohnendes alteres Frankein, das durch der Habeit für seinen Unterhalt sorgen muß, hatte sich nach langem Sparen und Darben endlich doch swanzig Wart zurücklegen können. Das Goldsächschen wurde im Bortemonnaie unter dem Kopfissen sorgium verwahrt. Da bekam die Jungfer vor einigen Tagen den Besuch mehrerer Freundinnen und eines 17jährigen jungen Wannes, so das dalb ein rechter "Klassch" im Gange war, der die allgemeine Ausmerksamkeit gesangen hielt. Es wurde deshald nicht demerkt, das unter den Anwesenden ein Dieb war, welcher Portemounaie sammt Geld unter dem Kopfissen wegstahl. Erst nachdem die Besucher sort waren, entdeckte die Bestoblene den Diebstahl. Der Polizei ist über den Fall schon Anzeige erstattet.

#### Aus dem Gerichtsfaal.

Strafkammer-Sitzung vom 25. Januar 1905. Diebstähle

In der Zeit vom Juni dis August v. I., während er in Langenschwalbach in Stellung war, stidigte der Hansbursche Emil Baul Spin kowski aus Bramberg, Kameraden mit denen er seine Logis theilte, Geldbeträge von 2 mal 20 und einmal 8 .K., das eine Mal, nachdem er einen Schließtord mittelst Rachschlässels geöffnet hatte. Der Wonn ist wegen Eigenthumsverbrechens u. a. mit Zuchthaus vordestrast, Diesmal ergeht Urtheil wider ihn auf 6 Monate Gesängniß unter Ausrechnung von 1 Monat Borbajt.

Beirng, Unterschlagung und rückfälliger Diebstahl
Am 24 Mai v. I. hat der Handschecht Wilhelm R i der von Sberöstadt sich auf dem Steinheimer Hoj dei Etwille wo er kurze Zeit bedienstet gewesen war, Jemanden um leihweise Hergade eines Jahrrades ersucht und sich mit demselben durchgemacht. In Kandel entwendete er im Jahre 1902 seinem damalgemPrinzipal ein Hemd, sowie eine Flasche Waldmeister-Essen, reine dann mit gesälschen Legitimationspapieren im Lande umder und siel endlich den Bedärden in die Hände. Vorder batte er Rachtseinem Witsnecht, während dieser schließ, ein Vortemonnaie mit L
43,35 aus der Hosentasche entwendet. Der Gerichtshof belastet ihn mit 9 Monaten Gesängniß sowie 1 Woche Hart, Von der Strase sollt Wonat Gesängniß sowie bie ganze Hart durch die Vorhaft als getilgt gelten.

Der Schlossergeselle Bhilipp C I aß mann von hier soll seit längerer Zeit schon, und insbesondere im vorigen Jahre, von seiner Ehefrau, welche Abends auf der Landstraße ihren Erwerb suchte, dafür, daß er ihr Schutz gewährte, ganz oder zum Theil seinen Lebensunterhalt bezogen haben. Er soll sich serner des Nöthigungsversuchs schuldig gemacht haben. Das Gericht erachtete ihn für überführt und belastete ihn mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß nebst dighrigem Ehre

#### Kunit, kitteratur und Wilsenschaft.

Profesior Rudolf Stemering 4.

Einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer, dessen Werfe weit über Deutschlands Grenzen binaus Anersennung gefunden haben, ist im Alter von 70 Jahren gestorben. 1835 in Königsberg geboren, besuchte er die dortige Afademie und



fam dann nach Berlin. Berühmt wurde er durch das bestannte Relief, die Erhebung des deutschen Bolfes darstellend, welches er 1871 anlählich der Berliner Einzugsseier schuf. Sein Hauptwerf ift das Siegesdenkmal in Leipzig.

#### Spredifagl.

Sur diese Rubrit übernimmt die Redattion bem Publifum geged über teine Bergutwortung. Baldpilege,

Dem Herrn Einsender der Notiz in Ihran Sprechsaal betielt "Waldpflege" tann man nur beistimmen, denn so rein wie diesen Winter waren die Waldwege im westlichen Walde noch nie; disher wurde derselbe gegen den sogenannten Aurwald sam Reroberg etc.) immer sehr stiesmütterlich behandest. In einer Art geschieht dies auch jeht noch Während am Reroberg sammtliche Waldpromenadewege bei dem in vergangener Woche lassischen Glatteise gestrent waren dis zum Bahnholz (Sonnerberger Gemarkung?) ist im westlichen Wald nicht ein Wuldweg gestrent worden. Warum? Was dem Einen recht ist, ist dem Andern billig. Wenn im Walde überhaupt nicht gestrem wirddann weiß man's eben nicht anders Aber so! Gehört der Newdergwald zum Gediet der oberen Zehntansend? Der gilt er als Kuranlage? Es ware duld an der Zeit, das Albbülse geschassen wird; die Kosten für das bischen Sand können doch samm in Betracht sonnen.

97r 22

#### Weiterdienit

ber Landwirtichaftsichnle gu Beilburg a. d. Lahn. Boranefichtliche Bitterung

für Donnerstag, ben 26. 3anuar: Schwachminbig, geitweife etwas anfflarent, Temperatur menig peranbert.

Genaueres burch bie Weilburger Betterfarten (monatl. 80 Big.') melde an der Erpedition bes "Biesbabener General. Mn jeiger", Mauritiusftrage 8, taglich angeichlagen werben.



Durch Gale getobtet

Caarbriiden, 25. Januar. In der Urbacher Bitte ift geftern der Arbeiter Beter Lauer aus Balbach durch ausstromende Bafe um das Leben gefommen.

#### Die Unruhen in Rugland.

Riel, 25. Januar. Eine große Berfammlung der biefige. Arbeiterichaft faßte einmüthig eine Refolution, in der fie Den Betersburger Arbeitern ihre Sympathie ausspricht.

Petersburg, 25. Januar. General Trepow hat bereits fein Amt angetreten. Er ist entschlossen, mit aller Strenge gegen die Führer ber Arbeiterbewegung vorzugeben, welche durch ihren Terrorismus die Arbeitswilligen aufbegen und dabon abgehalten batten, mit den Arbeitgebern Bereinbarungen gu treffen. Die Berhaftung herborragender Berfonlichkeiten ift auf Trepow gurudguführen.

Petersburg, 25, Januar, Laut einer amtlichen Be-Tenntmadjung fprach der Raifer dem neuernannten Beters. burger Generalgouverneur General Trepoto für feine ausgegeichneten eifrigen Dienste, die er auf feinem bisberigen Boften als Oberpolizeimeifter von Mostau leiftete, feine Danfbarfeit aus.

Paris, 25. Januar. Bie "Betit Barifien" aus Beters. burg meldet, bat fich der Briefter Gappon nunmehr unter Die revolutionaren Arbeiter begeben und einen Aufruf an diefelben erlaffen. Er fpricht darin die Goldaten bon ihrem Gide frei und erflart, daß das Bolf mit allen Baffen, Dynamit einbegriffen, fampfen muffe, bis es Genugtbunna erlangt habe, Gin geftern in Barstoje Gelo abgehaltener Dinisterrath beichlog, die Gewaltmagregeln gegen die Aufftandigen fortgujeben. Die Maffenberhaftungen merben fortgefest.

Loubon, 25. Januar. Ein Telegramm aus Betersburg beridtet, daß der ruffifche Thronfolger ichwer erfranft fei. Er leide an Lungenentzundung und fein Buftand gebe Anlag zu ernften Beforgniffen. Die Barin bat aus London zwei Granfenichweitern gur Pflege bes franfen Brirgen beftellt.

Baris, 25. Januar. Remport Berald meldet aus Betersburg: Geftern Abend fam es gu neuen Unruben, wobei die Truppen gegen das Bolf ichoffen. Ravallerie trieb die Menge gurud und gab feinen Bardon. Seitens der Aufflündigen wurden Dynamithomben gegen bas Militär geworfen, wodurch gablreiche Goldaten getotet wurden. Ein eiligft aufammenberufener Ministerrath beichloß, feine Ronzeffionen gu maden und Repreffibmagregeln gu ergreifen.

Betersburg, 25. Januar. Die in den Gasfabrifen und eleftrifchen Berten neu eingestellten Arbeiter haben fich ebenfalls dem Ausstande angeschlossen. Um 4 Uhr Nachmittags fand zwijden den Ausständigen und Rojafen ein Zusammenftot fiatt. Um 7 Uhr ersuchte der Handelsminister die Ladenbefiger, ihre Laden gu berbarrifadiren und ihre Thuren gu foliegen. Diefer Befehl fand überall Beachtung. In den Sofen aller öffentlichen Gebäude find frarte Truppenabtheilungen ftationirt.

London, 25. Januar. Gine biefige Agentur berichtet aus Betersburg: Geftern und in der verfloffenen Racht wurde die Gifenbabnlinie gwijden Betersburg und Barsfoje Cefo 7 Rilometer aufgeriffen,

Zewaftopol, 25. Januar. Die im Auslande verbreiteten Geriichte von einer Ginafcherung ber Marinefaferne find unlegrundet. Der Kommandant von Sewastopol erflärt, daß ihm von einem derartigen Befehl nichts befannt sei.

London, 25. Januar. Bie aus Betersburg gemeldet wird, senden viele Familienpater ihre Frauen und Linder nach Belfingfors und anderen Blaten, die als ficher gelten. Gestern Rachmittag berrichte wieder große Unrube auf dem Rewsfi-Project und Umgebung. Alle Parterrefenster wa-ren mit Brettern vernagelt. Um 4 Uhr Rachmittags fand wieber ein Zusammenstoß zwischen Arbeitern und Rojafen statt. Einige Arbeiter wurden hierbei verwundet.

London, 25. Januar. Gerüchtweise verlautet, der Briefler Cappon fei berffeibet aus Betersburg entfommen. Er habe fich nach Moskau begeben, wo er die revolutonäre Bewegung leiten foll. Geftern find feine Beitungen erschienen. Das Bolf erhalt über die in der Proving immer mehr um fich greifende Aufstandsbewegung feine Nachrichten. Für beute wird in Mosfau der Ausbruch des Aufruhrs erwartet.

London, 25. Januar. Der Standard melbet aus Obefsa bom 24. de. Mis.: In den südlichen Industriezentrolen berricht das Streiffieber. Eine Anzahl Arbeiter verfündete in Odeffa die Drobung, die Arbeiter in Maffen in ben Streif eintreten gu laffen. - Der Standard melbet aus Riem vom 24. Januar: In Kowno fanden Unruhen in großem Maßstabe statt. In Wilna kam es Nachmittags und Abends zu Straßenkämpfen. — Daily Telegraph meldet aus Betersburg: Die Berhaftung leitender Liberaler wird in großem Masstabe fortgesett. Die Gefängnisse find bereits überfüllt, wie die Sofpitaler. - Der Standard melbet aus Betersburg: Der Briefter Gappon richtete einen Brief an das Militär, der in Taufenden von Bervielfältigungen bertheilt wurde. Er proflamirt darin den beiligen Rrieg und entbindet von dem Eide der Treue. Die Liberalen ver-öffentlichen ein Manifest, in welchem es heißt, daß die Regierung dem ruffischen Bolfe den Krieg erklärt babe. Das gange Boll muffe die Arbeiter unterftuten, die für die ge-

meinsame Cache in den Rampf getreten feien. Die Raiferin-Wittwe ift nach Ropenhagen abgereift. - "Dailn Mail" meldet aus Selfingfors vom 24. Januar: Eine nach Taufenden gablende Menge durchzog beute Abend mit rothen Jahnen die Stadt und foling die Fenfter in den Birthshäufern und Sotels ein. Die Tumultanten waren jumeift junge Burichen. Die Boligei, Die fich erft pat einmischte, nahm 50 Berhaftungen bor. - Den "Dailo Rems" zufolge wurden anläglich der Lage in Rufland gestern zahlreiche Berficherungsgeschäfte abgeschloffen. Alle Fabriten und Waarenlager in Petersburg, Mosfau und Riga wurden gegen Blünderungen gu 10 pCt, verfichert. — Daily Expres meldet unter dem 24. Januar: Der Gubrer der Anarchi. ften, Bernifow, ift bon Genf in London eingetroffen und Abends von Sull nach Rugland weitergereift.

London, 25. Janaur. Der Kriegsminister Arnold Forfter erflärte in einer Rede in Crouldon; Wer eine berantwortliche Stellung befleide, muffe fich jeder Meugerung enthalten, Die eine Krifis oder eine ichwierige Lage einer anderen Ration noch ichwieriger gestalten konnte. Die beste Botichaft, die man dem ruffifden Bolfe fenden fonnte, fei der Musbrud der Som pathie und der hoffnung, daß feine Staatseinrid,tungen ihm dasselbe Gute bringen möchten, wie die englifden dem englischen Bolfe gebracht hatten. Es murbe berwegen fein, fich über ben Ginfluß ber Borgange auf England ale Ration ju außern. Bisber batten offenbar die Berhanniffe in Rugland dagu geführt, eine ftarte Militartafte gu Ginflug und Macht gu bringen. Colonge bies ber Fall fei, miiffe England auf feiner But fein. Aber dies durfe England nicht abhalten, dem ruffischen Bolf in der Beit ichwerer Prüfung feine Sympathie gu beweisen.

#### Der ruillich-japanische Krieg.

London, 25. Januar. Wie aus guter Quelle mitgetheilt wird, halt fich bas Bladimoftofgeichmader bereit. einen Ausfall zu unternehmen. Dasselbe ift biesmal ron zahlreichen Torpedobooten und Bägern begleitet. Das Geschrader des Admirals Kamimura ist schleunigst nach Norden abgefabren.

London, 25. Januar. "Daily Telegraph" meldet aus Tolio von geftern: Gin von Waditvoftof in Maji eingetroffener Dampfer meldet, die "Roffija" fei ausgebeffert und ber "Gromoboi" liege im Dod. Die Torpedoflotte gablt 20 Boote.

London, 25. Januar. "Daily Telegraph" meldet aus Changhai von geftern: In den Sofpitalern bon Bort Mr. thur befinden fich noch 15 000 Arante. 500 ftarben feit der Rapitulation.

Wafbington, 25. Januar. (Reuter.) Der dinefifche Befandte übergab dem Staatsfefretar San die Antwort China & auf die ruffifche Beschwerde. China erffart, nicht im Geringften pon feiner Reutralität abgewichen gu fein; bas allgemeine Berhalten des Bolfes fei friedlich, wie es von den Machten verlangt wurde. In der Rote beift ce weiter, Chi-na fei der Anficht, daß Rugland in mehreren Fallen feine Reutralität verlett babe.,

Behn Tobte an Borb. Reinhort, 25. Januar. (Renter.) Behn ungarifche 8m-idendedspaffagiere an Bord des Dampfers "Baterland" find mabrend ber Ueberfahrt geftorben. Erichopfung der Lunge und ungureichende Nahrung waren als Todesurfache angegeben. Die Leute waren unmittelbar nach einer langen Gijenbahnfahrt in Antwerpen verschifft worden; fie murden feefrant und vermochten weder Medigin noch Speifen gu fich au nehmen.

Gieftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biegbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebatteur Morin Schöfer; für ben übrigen Theil und Anserate Carl Roftel. beide 30 Wiesbaden.

# Englischer Krankheit

casuren Salze und för befinden, sodass es für gesunde wie kranke Kinder als Milch-tusste gielch wertvoll ist.

#### Muszng ans den Civilftands Megistern der Etadt 2Bresbaden bom 25. Januar 1905.

Geboren: Am 22. Januar bem Regierungefangleigebem Mechanifergehülfen Emil Bachofer 2, S., Emil Karl. — Am 20. Januar bem Raufmann Robert Breug e. G., Rarl Theodor Robert.

Aufgeboten: Zimmerpolier Leo Rip zu Sochbeide mit Amalie Berr gu Giterfeld. - Bulfsarbeiter bei dem ftadt. Waffer- und Gaswert Beinrich Zimmermann bier mit Elife Schafer hier. - Landwirth Beinrich Rarl Abolf Beber gu Raunstadt mit Lifette Auguste Roll zu Merzhausen.

Geftorben: 23. Januar: Hotelbausbalterin Marga-refe Schramm, 28 J. — 24. Januar: Bilbelmine geb. Binfel, Wittwe des Briefträgers Josef Weimer, 63 3. — Elisabeth geb. Dannewig, Biffme des Brivatiers Kilian Mattes, 72 3. — Johann, S. des Bier- und Weinhandlers Friedrich Schmitt, 1 M. — Ernft, S. des Spenglermeisters Ernft Krafthöfer, 8 J. — Brivatier Philipp Dormann, 78 J. — 25. Januar: Bilhelmine geb. Mollerus, Ebefrau des Ober-postkassenrendanten a. D. Rechnungsrath Gustav Marche, 77 3. — 23. Januar: Diener Georg Fernbolg, 29 3.

Asthma, Rheuma-tismus, Erkältungen verschwinden schnell nach Gebrauch des

Rgl. Stanbesamt.

bewlibrten Flucol 100% Encalyptus-Ocl.

Otto Siebert, Th . Wachsmuth, Otto Lilie.

**8**2330339393939393939336036688888888888888

# Uusgabestellen

# "Wiesbadener General-Angeiger",

Amteblatt ber Stadt Wirobaden.

Monatlicher Abonnementspreis 50 Pf. Eine Extragebühr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werden auf Bunich einige Tage gratie verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Moripftrage bei &. A. Duller, Colonialmaaren- und Telifateffenbanblung.

Ablerftrage - Ede birfcgraben bei M. Schuler, Coloniafwaarenhandlung.

Ablerfrage - bei Schott, Colonialwaarenhandlung. Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenhandlung. Mblerferage 55 - bei Diller, Colonialwaarenhandlung.

Albrechtftrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Diller, Colonialwagrenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannftrage bei 3. B. Baufd

Rolonialwaarenbanblung. Bleichitrage Ede Selenenftrage bei Rarcher, Butter- und

Bleichstrage - Ede Bellmunbstrage bei 3. Suber, Colonial-

maarenhandlung. Bleichftrage 20 - bei G cherf, Colonialmagrenhandlung.

Elmillerftrage 19-21 - DR. Schwars. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Greb, Colonialwaarenhandlung.

Frantenftrage 22 - bei Carl Strieger, Cofonialwaaren-

Feldstraße 10, Bbilipp Riebl, Colonialwaarengeschäft. Gneisenauftraße 10 — Sofader, Colonialwaarenhandlung. Goldgasse — Ede Meygergasse bei Bb. Sattig, Colonial-Goethestraße Ede Oranienstraße Liefer, Colonialwaaren-Sandlung.

Sajengarten, bei Joh. Rraus (Friebrichshalle) Mainger Bandftrage 2, waarenhandlung.

Delenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und Delenenftrage 16 - bei ER. Ronnenmacher, Colonial.

wacrenhandlung. Delimunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Chreibm. Sblg. Biridgraben - Ede Ablerftrage bei 2. Couler. Colonialwaarenbanblung.

Jahnftraße 7 — Barnicheib, Colonialwaarenhandlung. Jahnftraße 40 — bei I. Friichte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftraße — Ede Borthftraße bei Gebr. Dorn, Colonialmaarenbanblung

Alarenthalerstraße 3. Rart Labach, Colonialwaarenhanblung. Lehrftrufe - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonialmaarenhandlung.

Lubwigftrage 4 - bei B. Dienftbach, Cofonialmaarenbanblung.

Luifenftrufe - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Fren, Colonialmaarenhanblung. Mainger Landftrage 2 (für Safengarten) bei 30b. Graus

(Briebrichsballe). Mainzerlandftraße, (Arbeiter . Rolonie), Bbil. Chrengarbt

Colonialwaarenbantlung Metgergaffe - Ede Golbgaffe Lei Ph. Cattig, Colonial-

Moripftrafie Ede Abelbaibftrage bei &. M. DR filler, Colonialmaaren- und Delitateffenbanblung

Moripftrage 46 - 3 u d 3, Colonialwaarenbanblung. Reroftrage Ede Querftrage Dich el, Bapierhanblung. Bieroftrage - . Ede Roberftrage be: E. S. 28 alb, Colonial.

waarenbanblung. Rettelbedstraße 11 — Meier, Tolonialwaarenbanblung. Ricolasstraße — Ede Albrechtstraße bei Gg. Müller, Colo-

nialwaarenhandlung. Dranienftrage 60 - 29. Bernharb, Colonialwaarenbandlung.

Drunienftrage - Ede Gotheftrage, Diefer, Colonialmaaren-

Duerftrage 3 - Gde Reroftrage, Dichel, Bapierhanblung. Rauenthalerftrage 4 - Co olg, Colonialmagrenhandlung. Rheinstraße 87, Ede Borthftrage. Dermonn Bury Coloniaiwaaren- und Drogenhandlung.

Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialmaarenbanb. Roberfrage 7 - bei S. Bboraleti, Colonialmagrenhandt.

Ribberftrage - Ede Meroftrage bei C. S. Balb. Colonial. waarenhandlung.

Roberftraße 29 - Stard, Colonialwaarenhandlung. Sanlgaffe - Ede Webergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtitrage 10, Jojef Rohler, Colonialmaarenbanblung.

Schachtitrage 17 - bei S. Goott, Colonialmaarenhanblung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Beupelmann Bine., Colonialwaarenhandlung.

Edwalbadjerftrage - Ede Luifenftroge bei 3. Gren, Colonialwaarenhanblung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Deing, Colonialwaarenhbig.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raut, Colonialmaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lebritrage bei Louis Loffler, Colonial-

waarenhandlung. Balramftrage - Ede Bleichstraße bei Scherf, Colonial-waarenhandlung.

Balramftraße 25, — Schubmacher, Kolonialwaarenbanblg. Meberralle — Ede Saalgaffe bei Willy Grafe, Drog. Beftenbftraße 36 — Mam Doneder, Eportnjerage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonial-

maarenbanblung. Borthftrage Ede Rheinftrage, herm. Bury Colonialwaarenund Drogenhandlung.

Porfftrage 6 - Ohlenmacher, Colonialwaarenhandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Bauf d, Colonialwaarenbanblung.

Großer

Mr. 22

# Räumungs-Ausverkauf

Winter-Schuhwaren

zu wirklich

billigen Preisen.

Warenhaus Julius Bormaß. Sebanplay 1 3. Et., 4 gimmer, alles ber Rengeit entiprechend, auf 1. April gu verm. Raber, ba eibit

Wiorinitrage 64, 2 Bimmer, Ruche u Reller fofort

Dein, Arbeiter ob, Mabden erb. fift bill Schlaffelle 3955 Geonorenftr, 10. 2., r. Donteimerfrage 26, Billb.,

3 Bimmer und Ruche per More Denriphr. 27. Ede heffmund-fruge, Koblenlager mit ob, obne Wohn, gum 1. April 3. pm. Rah, b. 49 Möbrin bas. 3965

Rapenentrage 7 2 St., rechts. unbit Bim. ja vernt. 3833

Cedanp as 9, eine icone 4-gimmeervobnung mit Palfon, Babegimmer, Auchr, 1 Maniarbe u 2 Reller jum 1. April ju bin. Rab. Bart., rechts. 3961

Sedannlay 9, Baben, fev m. ob. Brifeur u. bergl. ju verm. 3960

fichone Wohnungen, 1 gim, u. früche gang, auch geteilt auf gleich ober fpater in verm Rab. hellmunbir. 31, B., I., i. 3951

21 mit. fot ihonn fann einf. mobil. Fimmer baben 3986 Dirfcbgraben 18b, 3. St, t.

Wertstatt gu vermietben Berberft.age 9.

Anfrandige Leute erhalten Schlafftelle 39

Erbacherite 7

moberne 3.Bimmer-Bohnung mit Bubebor preiswert gu verm. Rab.

# Dantiagung

Herzlichen Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekaunten für die bewiesene Teilnahme an unserem unersetzlichen Verluste, insbesondere dem Cauber Kriegerverein und dem Wiesbadener Verein ehemaliger Unteroffiziere für das ehrenvolle Geleite, dem Herrn Pfarrer Grein für die trostreiche Grabrede, überhaupt Allen, die dem Entschlafenen und uns ihr Wohlwollen in so reichem Maasse gezeigt haben.

im N men der transruden Hinterbliebenen:

Frau Sophie Kuhn Wwe.

Wiesbaden, Elberfeld, Duisburg, Caub, den 24. Januar 1905.

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeber Broge ale Spezialitat Messaer Wiesbadener Emaillier-Werk, mauer-

Erbacherstr. 7, Bel-Eigge, gr. 2 gimmerwohnung, Balton, Erter u Bubeb, preiswert ju verm R b. 1 Et., i. 3995

fleines gutgehendes

am Rhein gu of, Gute Bebing. Golgel, Steingaffe 86, 2. 8987 Orbentliches fleißiges

2977

findet gegen hoben Lobn gute Stellung. Expeb. b. Bl.

Cfenfener Beinlich, Gie-

Theater.

Freitag, den 27. Januar, Abends 81/2 Uhr:

Muncher

Samstag, den 28. Januar,

grosser Maskenball.

Entrée 2 Mk.

Im Vorverkauf Mk. 1.50.



Voranzeige.

Sonntag, den 5. Februar in sämtlichen Räumen unserer Turnhalle, Platterstrasse 16:

Der Vorstand.

Die Damen, welche bei dem oberbayrischen Gebirgsfest mitgewirkt haben, werden zu einer kurzen Besprechung auf heute Mittwoch Abend 9 Uhr in die Turnhalle gebeten

Evangelisches Vereinshaus. Donnerftag, ben 26. Januar, Abenbe 8 Hfr : Kaifers Geburtstagsteier.

Uniprachen. Bofaunen-Bortrage. Chorgejange und Deflamationen, Gin Feftgeiprad. Gin trenes bentiches Sperg.

Eintritt 20 Bi

Bebermann ift freundlich eingelaben.

3d juche jur meinen hervorragenden neuen paton-tiorten Consum-Arti of einen 3912

Teilhaber mit Kapital,

nicht unter 5000 Mark. Jachlennmiffe nicht

Diferten hauptpoftlagernd unter H. G. Nr. E678.



per Centner Dit. 4 .- , ju haben in ber Grpedition des ,,Biesbadener General Angeiger".



Stadt Crefeld. Seute Donnerftag Abend: Dlegelfuppe,

wogu freundlichft einiabet Wilhelm Klein. 35 Vi. Frifde große Cchelifiche bie 45 Wf.

Celef. 125. J. Schaab Grabenfir. 3.

holzverfieigerungen Oberforfteret Cha. fechans.

Dolfbellfelgellugell Oberfürsteret Cha. sellals.

1. Ruch und Brennholz Freitag, den 3. Februar Morgens 10½, Udr. in der Rekauration Dohenwald zu Georgendorn. Difte, 8d Schnepfenduch Eichen: 4 Am Rugicheit, 2 Am. Rugtnüppel. Radelhotzstangen: 25 Stüd 1. Cl., 80 Stüd 2. Cl., 280 Stüd 3. Cl., 170 Hd. 4. Cl., 1,30 Hd. 5. Cl., Difte, Notbetreuzlopf und Hangeniein. Eichen: 17 Rm. Rugicheit, 11 Am. Rugfnüppel, 12 Am. Scheit, 4 Am Anüppel. Buchen: 867 Am Ruginüppel, 12 Am. Scheit, 4 Rm Anüppel. Buchen: 867 Am. Ruginüppel, 12 Am. Scheit, 5 unden: Bestuar, Morgens 9½, Uhr, in der Restauration Taunusdblief Diste. Unter dem Badweg. Hankenische Grün. Förster Braß Eichen: 30 Stämme 20 Jun. 23 dis 57 Im. fürl. Buchen: 6 Stämme 4 Jun., 31 dis 49 Am. karl. Diste. Rotbetreuzfopf. Hilbsjäger Langlop. Eichen: 75 Stämme 29 Jm., 25 dis 34 Cm karl. Buchen: du Stämme 20 Jun. 23 dis 57 Im. kotbetreuzfopf. Hilbsjäger Langlop. Eichen: 75 Stämme 28 Jm., 86 dis 67 Cm. karl. Diste. Handen: 38 Jun., 86 dis 67 Cm. karl. Diste. Handen: 38 Stämme 2 4 Jm., 12 dis 27 Cm. karl. Buchen: 84 Stämme 2 4 Jm., 12 dis 27 Cm. karl. Buchen: 18 Stämme 2 4 Jm., 12 dis 27 Cm. karl. Buchen: 18 Stämme 2 6 Jm., 36 dis 70 Cm. karl. Buchen: 190 Stämme 2 100 Jm., bis 20 Mtr., lang. 11 bis 26 Cm. karl. Bichtenstangen: Ca. 366 Stüd 1. Cl., 409 Städ 2. Cl., 1640 Stüd 3. Cl., 25 Odt. 4. Cl., 2 Odt. 6. Cl., 87 Odt. 6. Cl.

Die Mannichaften der Sandiprige 2 (2. Bug) werden auf Montag, 30. Januar b. 3, Mbende 8 Hbr, gu einer Generalversammlung in bas Lotal gu den "Drei Ronigen", Marftftrage 26, eingeladen.

Bunftliches und vollzähliges Ericheinen erwartet. Wiesbaden, den 25. Januar 1905

Die Brandbireftion. greibant.

Donnerstag, morgens 8 Uhr, Minderwerthiges Fleisch eines Ochien (45 Pf.), zweier Kühe (40 Pf.), eines Schweines (45 Pf., Sped 40 Pf).

Biebervertäufern (Gleischandlern, Mehgern, Burübereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Erwerd von Freibantfielich verboten. 3990 Etabt Echla athof-Berwaltung. NATURAL SANDAL S

### Fidelitas.

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Vorträge u. Gesellschaftsspiele u. dergi. Monstlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probebeft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker. Couplets, Duette, Soloscenen etc. mt Noten. 32 Bands, über 400 Stücke enthaltend, jeder sand 1 Mk. Inhalts-verzeichniss gratis und franco.

Die besten

Die besten Deklamationen und komischen Vorträge. 10. Auflage. Geb. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck. 1 Bd.: Prologe und Eröffeungsresen bei festlichen Gelegenheiten. 1 Mk. — 2 Bd.: Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten, 1 Mk. — 3. Bd.: Der Zaubersalen. Die interessantesten Kunststücke der Salenmage. Mit 123 Abbildungen. 2.40 Mk.

Die Bauchrednerkunst, Von Gustav Lund. 2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pfg. Dresdenu. Leipzig. C. A. Koch's Verlag

#### festlickeiten keine Vorstel ung statt. Samstag, deu 28. Januar: Grosse Galas Vorstellung. Ab 1. Februar: Grosse internationale

Wiesbaden, Stiftstrasse 16.

Dir.: H Maye.

Donnerstag, den 26. Januar:

Benefiz for Herra Ludwig Mayo,

Freitag, den 27. Januar findet wegen Militär-

Riugkampf-Konkurrenz.

Morgen Connerfia . ben 26. Januar er, Morgens 9 % und Rachmittage 21 Uhr an'angend, verfteigere ich in meinen Muctionsfaler

3 Marftplat 3, an ber Dlufeumftrage, nadverzeichnete, aus Rachlaffen u. M. mir übergebenen Dobillargegenftanbe, ald :

reichgeichninte Giden-& e festimmer.Ginrichtung. Runbaum. Speifegi amer. Ginrichtung, bito Sveifegimmer Ginrichtung. 1 helle Ruhbaum Schlafzimmer Ginrichtung, mehrere bolifidnbige Mufb., und lad. Betten, febr icones, fan nenes Meffin.bett, Ruft, Buffet, Ausziehtifch, zwölf Speifeftuble. 14 Leberftuble mit Dionogramm H B. fchw. Calonichrant, ichwarzes Pianino von Rachats. Damburg. Rusb. Bertitom, achted Tifc. Balch-tommoden und Nachtriche, Rieiberfander und Danbtuchhalter, ein- und zweitbur. Rieiberschrante, fehr fabine grüne Calon-Blüschgarutener, ben aus Sopha und 4 Geffeln, berftellb-Otiominic, 2 Romelt fcen-Tiband. Solongarnitur. ben, aus Sopha und b Stibilen Oelgemaibe, Bilber, Spiegel, Tifche und Stüble aller Art, Weifigen; getr. Reiber, Bortiben, morunter ichmere Rudchportieren, Gardinen, 1 Parthie fehr guter Tedbicke, worunter Gruffeler Borlagen, Linoleum, Butres, Steh- und hangelampen, Gias, Porgellan, Rippfachen, fachen, Wofchgarnituren, hanshaitungsartifel u. bgl. m. 3592 meifibietenb gegen Baurgabiung,

Rernhard Rosenau

Auftionator und Tagator. Bureau und Auftionsfale: B Marftplas 3, an der Wufeumftrage.

NB. Berfteigerungen aller Art, fowie fachgemäße Tarationen werden unter coulanten Bedingungen jederzeit über-

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden. Mauergasse 15, I.

Bester akadem. Unterricht im Bufdueiden, Manfinehmen u. Unfertigen famtl. Damen. u. Rinber-Garberoben. Ginrichen von Roftumen u. Schnittmuftern nach Maag.

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildung & Direftricen und feibftnanbigen Gomeiberinnen. And Rurfe f. b. Danogebrauch. Befte Referengen a, all. Rreifen Betanntmachung.

Donneritag, ben 2. Februar b. 38., por mittage, foll in bem Balbbifirifte "Reroberg 10" das nachfolgend bezeichnete Bebolg öffentlich meiftbietend betfteigert werden :

8 Mmtr. Giden-Cheitholg. " Brugelhola, Buden-Scheitholy. " Brugelhols und 83

5. 2410 Budjen-Wellen.

Huf Berlangen Rreditbewilligung bis 1. Geptember

Bufammenfunft bormittags 10 Uhr bor bem Reroberg-

Reftaurant. Wiesbaden, den 25. Januar 1905.

Der Magiftrat.

97r. 22

Befanntmachung.

Montag, den 30. Januar d. 38., vormittage, foll in den Balddifiriften "Reroberg", "Bahnholg", "Grub' und "Geisberg" bas nachfiebend bezeichnete Bebolg öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

21 eichene Stamme bon gufammen 17,84 Seftmeter, Durchmeffer 0,21-0,42 und Inhalt 0,50-1,54 Geftmeter,

2. 3100 Gichen Stangen VI. Rlaffe, 38 Rmtr. Gichen Scheithol3 " Briigelhola Buchen-Scheithol3 Dürrholz. " Briigelhola Aspenholz und 65 Wellen

Rreditbewilligung bis 1. Ceptember 1905. Das Stammbolg gelangt guerft gum And. gebot.

Bufammentunft Bormittags 10 Uhr bor bem Reroberg. Reffaurant.

Wiesbaden, den 25. Januar 1905. Der Magiftrat.

Berdingung.

Die taufliche Abnahme bes fich im Rechnungsjahre 1905 ergebenden Brucheifene (Bug- und Schmiederifen) foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angebotsjormulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Rathauje Bimmer Rr. 65, eingesehen, ober auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung von 50 Bfg. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find ipateftene bis

Mittwody, ben 8. Februar 1905, vormittage 11 Hhr

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 14 Tage. Bicebaden, den 24. Januar 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Ranalifationswefen.

# Wellenlliche Bekannlmachung.

Barenhausfteuerveranlagung für bas Steuerjahr 1906.

Huf Grund des § 9 des Geleges, betreffend die Woren. fandfieuer vom 18. Juli 1900 (Gefenfamml. G. 294) wird biermit jeder bereits gur 2Barenhausftener veranlagte Stenerpflichtige in dem Regierungsbegfrf Biesbaben aufgefordert, Die Stenererflarung über ben fteuerpflichtigen Jahresumfat nach bem borgeichriebenen Formular in ber Beit vom 2). Januar bis einschlieflich 10. Rebruar bem Umerzeichneten ichriftlich ober gu Broto. toll unter ber Berficherung abzugeben, bag die Augaben nach bestem Wiffen und Gemiffen gemacht find.

Die oben bezeichneten Stenerpflichtigen find gur Abgabe ber Stenezerflarung berpflichtet, auch wenn ihnen eine belondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ift. Auf Berlangen werden die vorgeichriebenen Formulare, benen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigefügt fird, bon heute ab in dem Amtolofal bes Unterzeichneten, fowie bes Borfigenden jedes Steuerausichuffes der Gemerbefteuerflaffe IV fofienlos verabfolgt.

Die Ginfendung ichriftlicher Ertlarungen durch die Boft ift gulaffig, geichieht aber auf Gefahr bes Abfenders und deshalb zwedmäßig mittelft Ginichreibebriefes. Mündliche Ertlarungen werden bon bem Unterzeichneten im Umte. gebande gu Biesbaden, Friedrichftr. 32, 3 mmer Rr. 15, zwischen 10 und 12 Ilhr, vormittage gu Brotofoll entgegen genommen.

Die Berfäumung ber obigen Frift bat gemäß § 11 bes Befebes, betreffend Die Barenhanoftener, ben Berluft der gefehlichen Rechtsmittel gegen die Ginichatung für bas Steuerjohr jur Folge.

Biffentlich unrichtige ober unvollständige Angaben ober wiffentliche Berichweigung von fenerpflichtigem Umfat in Der Steuererfarung find mit Strafe bedroft.

Biesbaben, ben 23. Januar 1905. Der Borfitende

bes Steneransiduffes ber Gewerbefteuerflaffe I. für ben Regierungsbegirf Wiesbaden.

3974 Froehlich, Regierungerat. Junge Bente im Alter bon 17-20 Jahren, melde ale Breiwillige in eine Unteroffigierichule eingutreten be ablichtigen, wollen fich fofort bei dem unterzeichneten Bestrisfommando eder bei einer Unteroffigier Coule bireft, unter Borlage eines Melbeicheines, bes letten Schulzeug. miffes und einer amtlichen Beicheinigung über ihre bisberige Beichaftigung melben.

Die Einstellung erfolgt bereits am 15. April b. 38. Begirfefommando Bieebaden.

### Freiwillige Fenerwehr.

Die Renerhahnen Abreilung 2 wird hiermit auf Montag, ben 30. Januar er., abende Sig Hhr, gu einer

Generalveriammlung in die "Burg Raffau" eingelaben.

Bablreiches Eridjeinen erwartet. Biesbaden, den 25. Januar 1905.

Die Braudbireftion.

3m Auftrage des Ronigliden Amtegerichts I ju Biesbaben veriteigere ich, auf Aufuchen ber Eigentfimer, Bwe. Bilb. Bauty bier und Rinder die im Grundbuch von Connenberg Band 2, Blatt Rr. 44,45, Bierftadt Band 1, Blatt 21, Biesbaben Art. 311 eingetragenen Grundftude, Acder und Wiefen, belegen in ben Diftriften: Buchen, Deibe, Libenau, 3m Brubl, Beil, Ober ber Lehmfaut, Rappenberg, Bingertewieje, Schmidtewieje und Entempfuhl am Samftag, Den 4. Rebruar 1905, nachmittage 6 Hhr, auf bem Rathaus ju Sonnenberg.

Die Berfteigerungebebingungen und fonftigen Unterlagen liegen mahrend ber Sprechiftunden von vormittags 10 bis 12 Uhr auf meinem Amtegimmer fur Jedermann gur Ginficht offen. 3m Termine werden biejelben befannt gegeben.

Connenberg, ben 24. Januar 1905. Das Ortsgericht: Schmidt. Ortogerichteverfteber.

# Bekannimachung.

In Cachen betreffend Bwangeverfteigerung Bugbach ift ber Termin bom 24. Februar er. aufgehoben. Wiesbaden, den 21. Januar 1905. Rönigl. Amtegericht, 216: 12

Holzverfteigerung.

Camftag, ben 28 Januar 1905, vormittage 101/4 Hhr, werden in dem "Deutschen Saus" bier, aus dem hiefigen Gemeindewald auf Gredit verfteigert :

a. Difirift aus Saferfilid : 65 Fichten Stammeden von 13 &m. I. SIL 542 -Stangen II. 962 III. 2010 IV. 980 V. 390

b. aus Diftrift Efcbach 14: 40 Rm Riefern-Cheit, Riefern Unüppel,

Riefern-Stodhola, 1280 Gt. Riefern. Bellen, Das Solg fint gut gur Abfahrt und fann vorher be-fichtigt werben. Austunft ertheilt ber Solghauermeifter

Schafer hier. Behen, ben 21. Januar 1905. Ko ner, Bilrgermeifter.

Gingerragene G. noffenichaft mit unbeichrautter Daftuflicht. Rachbem Die Erweiterungsbauten unferer Etablfammer- und Trefor Unlagen vollendet find, ermöglicht uns die große Ausbehnung ber nach den neueften Erfahrungen ber Tednit errichteten, abjoluten Schut gegen Ginbruch und Brandgefahr bietenben Anlagen, bem Bermahrungebepot-Weichaft gang bejondere Beachtung gu ichenfen

Durch Aufstellung einer Angahl neuer Echrantfacher in unierer Stahlfammer find mir in ber Lage, folche 3mm Johresmietpreis von Mt. 10 .- abzugeben und gleich. geitig den Dietpreis für die feither bermieteten Gdrantfacher von Mt. 20 .- auf Wit. 15 .- , bezw. bon Mt. 18 .auf Dif. 12. - ju ermäßinen.

Cobann haben wir Ginrichtungen burdgeführt, Die une jur Bermahrung und Bermaltung offen fiber. gebenen Wertpapiere nunmehr getreunt, Die Stude (Wintel) gefondert von den Binsichein. und Dividendens Bogen unter Berichluft feitens verichiedener Beamten aufzubewahren.

Diefe Dagregel bietet weitere Bemahr fur abfolute Sicherheit ber uns anvertrauten Depots und laben wir gur Benunung unferer Ginrichtungen ergebenft ein.

Wiesbaden, ben 24. Januar 1905. Dorfdinh Derein in Wiesbaden. Gingetragene Genoffenichaft mit unbefdranfter Baltpflicht. Dill. Dirich. Gafteber. Cauereffig.

Das natürliche und ficherite Mittel geoen Etuhiverstopfung ift unbeftritten Kuhfus' Grahambrot (preisgetront auf ber Badere-Austiellung Mannheim 1904). Der Benny von 1-2 Schnitten gu jeder Mabigeit verfehlt felbft in den bartnädigften Fällen nie feine Wirtung. Aus gewaschenem Weigen nach freund bogienlichen Grundfaben bergebelt. Athiolut rein, wohlichmerfend und leicht verdaulich. Bested Brot für Magenleidende und Diabetiter. Mergelich empfohlen!

Bu haben in ben meiften befferen Delitatefi- und Colonialmagren- Beichatten. Grahamband Wicebaben, Bietenring 8, Erfle und einzige Schrot-brotbaderer mit eigener Mafferei. Giefer, Betrieb.

Rirdlide Aufeigen. Bernelitiime Gultudgemeinbe. Greitag, ben 27. Januat Beftgottesbien : jur Beier bes Gebur stages Gr. Majenat bes Raifere und Ronige.

Freitag morgens 9.80, Abenbe 5 Ubr.

Cabbath Morgens 9, Rachm. B, Abends 6,5 Uhr. Wochentage Morgens 7,15 Rachm. 4 Ubr. Die Bemeindebibliothet ift geoffner: Sonntag von 10 bis 10.30 Ithe.

# Sönigliche

Tonnerftog, ben 26. Januar 1905. 95. Borftellung Abonnement C. 26. Borftellung.

Biel Barm um Richts.

Gin Luftfpiel in 5 Mufgugen von Billiam Chafefpeare. Mufitalifche Leitung: Berr be Mebe. Regie : herr Debus,

. herr Schwab, Don Bedro, Bring von Arragon . Leonato, Converneur von Meffina Don Juan, Bedros Balbbruter . Cloubio, ein florentinischer Graf . Benedift, ein Ebelmann aus Pabua Antonio, Leoratos Bruber . Balitafar, Don Bebros Diener . Borachie, ) Anbriano. Don Juans Begleiter Romrad, Martin. Solzapiel, ) Ballentin. einfältige Gerichtsbiener Müller. Gin Schreiber Berg. hero, Leonotos Tochter Beatrice, Leonatos Richte . . . Grau Renier, Seros Rammerfrauen Ratojegat. Gin Monch . Bere Debne. Gin Bore Spieg. Gin Bage . Gin Diener . herr Rohrmann.

Bachen: herr Achterberg, herr Butidel, herr Binta.
Gefolge. Die Scene ift in Meffina,
Rach bem 3. Aufguge findet eine Baufe flatt,
Aufang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Breife. — Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, ben 27. Januar 1905. Abonnement D. Bur Geier bes

Allerhochften Geburtetages Geiner Majeftat bes Raifers unb Ronigs: Jubel-Onverture von G. IR. v. Beber.

Tannhänser

und der Sangerhrieg auf Martburg. Große romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Anfang 7 Ubr. - Erh bie Breife.

# Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil, S. Rand. Donnerstag, ben 26. Januar 1905. Abonnemente. Billets gultig. 137. Abonnementa Bo fellung. Gaftfpici Toni Wittels, vom Großbergogi. Doftbeater in Daunheim,

Bum 5. Dale: Masherade. Rovität.

Schaufpiel in 4 Aufgagen von Lubmig Fulba, Dito Rienicherf. Rorf Greiberr von Bittingbof Gefandter a. D. Otto Rienicherf. Rorf Gebr. D. Bittingbof, Staatsminifter, f. Bruber Roberts, Gehalborn, Geb. Regierungerat Georg Rider. Mrtbur Roberts. Johanna, feine Frau Cofte Coeregierungsaffeffor Sans Wilhelmb. Gffen non Tonning, Witme, Johanna's Schwefter Margarethe Fred. Gerba Subner Frau Schwalte, Bermieterin Dinna Mgte.

Riente, Rangieifetretar Rinna, Dienstmadden bei Schellhorn Friedrich, Diener bei Bittinghaf Die Bandlung fpiett in Bertin an 4 aufeinanderfolgenden Februartagen. \* Gerba Bubner . . Zoni Bittels, als Baft.

Rach bein 1. und 2. Afte finben, größere Paufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber febesmaligen Atte erfolgt nach Raffenöffnung 64, Uhr. - Anjang 7 Uhr. - Enbe 91/4 Uhr.

Freitag, ben 27. Januar 1905. Weftvorftellung und V. Abend bes Chfine: Ein Jahrhundert bentichen Schanfpiels.

"Feder und Samert". Bon Ernft Roupach

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

Fest-Programm

zur Feler des Geburtstages Sr. M. jestät des Kaisers und Königs. Am Vorabende:

Donnerstag, den 26. Januar 1905, Abends 8 Uhr: FEST-KONZERT mit patriotischem Programm,

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM:

1. Holdigungsmarsch 2. Fest Ouverture in A-dur A Klugiardt. 8. Gratulations-Menuett 4. Dankgebet, altniederländisches Volkslied. Weber O. Nicolai. Preussens Stimme, Lied 7. Zwei altpreussische Armee Mirsche
a) Der Mollwitzer (1741).
b) Der Honenfriedsberger (1745).
8. Potpourri über patriotische Lieder Friedrich d. Gr.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abennementskarten für Hiesige, sowie Tageakarten zu 1 M.

Am Geburtstage Sr. Majestät, Freitag, den 27. Januar,

Nachmittags 2 Uhr: Festmahl im grossen Saale. Stadtische Kur-Verwaltung.

Opernglufer, in jeber Preislage, Ovtifche Linkalt C. Hohn (3ub. C. Krieger), Langgaffe 5. 3981



"Nassauer Hof" Connenberg.

Großes Schlachtfest.

Heute Donnerstag:

Infelivein. Dodachend Wilh. Prank.



BILL SI MAGGIS Würze in grossen Original-Flaschen zu M. 6.

(3nhalt ca. 1125 Gramm) einkaufen und fie



# Freidenker-Verein.

Bum Beften der ftreikenden Bergarbeiter im Anhrgebiet. Freitag, ben 27. Januar, abende 81/, Ilhr, im Caafe ber "Loge Blato", Friedrichftrage:

Oeffentlicher Vortrag der Frau H. Wilhelmi:

"Ist die Frau der christlichen Kirche zu Dank verpflichtet?"

Der Gintritt ift auf 30 Big. feftgefest, jedoch werden in Anbetracht des guten Bwedes bohere Gaben gern entgegengenommen. Die Ginnahmen werden unberfürzt an Die Bergleute abgeführt. Rach dem Bortrage:

im Hotel "Friserichshof".



# Wirtschafts-Uebernahme.

Meinen früheren Stammgaften, Guften, Freunden, Befannten, fowie einer verehrlichen Rachbarfchaft, Die ergebene Mittheliung, bag ich bie

Gaftwirtschaft Schulgaffe 4

übernommen habe. Die Lotaitaten, fowbe Fremdengimmer find vollftandig neu renovirt und bieten ben mich Beehrenben angenehmften Aufenthalt. Empfehle einen vorzäglichen Mittagstifch, reichhattige Auswahl in falten und warmen Speifen und Gereanfen ju jeber Tageszeit, außerbem ein vorzügliches Glas Bier und reine Weine erfter Firmen, Um geneigten Bufpruch bittet hochachtungsvoll

Georg Heuchel.



# % Kohlen. X

Alle Carten Ruhr-Fettlohlen, Rohlicheiber u. Englische Unthracit. Batent Cots für Centralheigung und irifche Defen, Brifets, fowie Breun' und Angundeholg empfiehlt in befannter vorzüglicher Qualität gu ben allgemein gultigen

Wills. Limmenkoni,

Ellenbogengaffe 17.

Abelheibftrafe 2a.

Preisliften gern gu Dienften. Wernipreder 527.

# Nassovia-Gesundheitsbinden

Kirchgasso 6. Chr. Tauber, Telephon 717. Artikel zur Krankenpflege.

# Arbeit&= Machweis.

Der Arbeitsmarkt Wiesbabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritius. Brage 8 angeichlagen. Bon 41/2 Ubr Racmittoge an wird ber Arbeite. mort foitenlos in unferer Expedition verabisigt

# Stellen-Gesuche

Büngeres Fraulein.

fleinere Bigur, aus guter Familie, tudtig im Dansbelt und Ruche, fucht bessere Stelle als Stüte ber Dausfrau, am liebften mit Familien-Aniching. Geft, Off unter A. D. 500 an bie Grp

Jung. Fraulein,

firm in eint., bopp. u. amerit. Bud. fubr. Stenographie n. Maichinen. ichreiben etc. fucht per 1. Gebr. a. ipater bouernbe Stellung. Geibite fpater bauernbe Stellung. ift gute Rechnerin und befint ichene Sandidrift, Beft. Off u. S. T. 85 an bie Erp. b. Bl. erb. 5287

Gelernte Roden wunfct in ben Manaren ber Sufon Stelle junt Serviren ber Gafte in nur hotels ob, beff. Rechaurants. Offert, ju richten nach Effen (Rubr), Segerotht, Bb, 1. Et. 454

Gin Frauein, aus g. Famite, b. alleinft, feiner Dame für bier Um gurige Off, wird geb, n. Chiff. A. B. 3657 an bie Erpel. b. BI.

Jung, verb, Gariner fucht feibfit. Derrication, Off, m. Gehalts-anfor, u. N. 3832 an bie Gro. be. Blattes.

Stellung auf Bureau ober Lager. Offert. u. G. L. 33 3

an bie Erpeb. b. Bi. 8897 Rufer, 36 3., feibnanbig, in ber Rellerei bewandert, fucht

Rab. in ber Erpeb. b. Bi, Jefchaftigung irgend welcher D. Echubert, Weftenb.

(Sin braves Madchen f. Mona 6. mittags

Benf. Gerichtebeamter, noch ruftig, fucht Beich in Unod fonft, groß, Bu can, geg maß. Bergittung. Off. n. F. L. R. 252 an Rudotf Moffe. Geantinet a. Dt. erb. 1164 256

# Offene Stellen.

Männliche Personen

Maschinenarbeiter. für holgbearbeitung gur Unsbille

Fritz Fuss,

Dopbeimerftrage 26. Schlofferlehrling gefucht Gebr. 29. & 21. Dorn, Berberftraße 38.

(Sin braver Junge tann bas Ladirergeichaft erlernen. Roft und Logis im Saufe. 3597 Offert, n. A. B. 85 an bie

Bra er Lebrjunge fofert gefnitt Germania Confum, Jägerfir, 6 Berberftr. 27.

Lehrling m. 8. Schul-Heinrich Kraft, Badbandlung u. Untiquariat, Wiesbaden

3-20 Mk. tagl. t. Werionen Rebenermerb burch Schreibarbeit, bandl. Zatigleit, Bertretung et. Maberes Grmerbecentrale in

München 23. 1157/256
Rlaviere ftimmt & 2. et ier groonfir, 6. 2780

Schmiedelehrling pel bei Christian Rupp, Duf. und Wagenchmich

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichlieftide Beröffentichung ftantilder Stellen Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: Schieferbeder Gaitlet Schloffer

Schneider a. Bode Schubmacher Behrling: Schneiber

Burraugehalf Arbeit suchen:

Frifeur Derrichafte. Gartner Raufmann Rufet

Ladierer. Mafdinift aff Tapegiever Behring : Schneiber

Burcongebillfe Pureambiener Lagibbner

Weibliche Personen. Ein fauberes anftanbiges

Dieuftmädchen fofort geiucht. Raberes Friedrich. frage 8, Deb., 3 Gr. r. 3914 gude ein Braulein für Gi-Mauenthalerftr. 11. Saben.

Junges Madden bom Laube finbet Anfangeftellung gum 1. Februar bei fl. Famil Guitau-Abotiftr, 14, 2., r.

Gine fanbere fran Bucher, Moberftrage 41. Gin ordentl, Dadden, meides Sansarbeit verftebt, auf 1. Gebruar gefucht Bleichftrage 16, Barrette.

Sut burgerli ie Rodin, band-arbeit übernimint, gefucht gum I. Februar

Martinftraße 7. Melben Bormittags Ein reinl. Mädchen fofort gejudit Mauritiusfir. 10, 2

Jg., tücht. Mädchen, das jede Sausarbeit grunbl, bere fest, auf 1. Febr, gefucht.

Assmus, Dreimeibenit. 10, 2. r. Anfidnbiges, beicheibenes Madden,

meldes foden fann und alle Sausarbeit verftebt, für 1. Febr. gefucht Lupeinburgftrage 7. 2. St. 3842 Junges, braves

Dienstmädelen Sellmunbitr. 12. B., L.

Windes. Ein Lehrmädehen L. Leopold-Emmelhainz. Cuntiges Macinmaden.

Saushalt porfteben tann, für fl. Familie fofort ober 1. Februar gefucht Friedrichfit. 50, 1, L

Monatsfrau gesucht Bartweg 1, Bart.

Madden für Alles, funges Banbmobden geiude, für leicht, Dierift. Barthoeg 1, B. 3640 De abden fonnen bas Rieiber-machen eriernen, en, gegen fleine Bergütung Rirchgaffe

Mädchen,

im Reibermaden geubt, finben bauernbe Beicaftigung 3036 Debbeimerftr. 71, Dochp., r. Ein tüchtiges

Bausmädden, welches fich jeber Arbeit untergiebt, bei gutem Bohn gefucht.

Mab. in ber Ero. b. B. Schrmatchen get, Mr. Anogei, Schneiberin, Dorfftr. 8, 92:0

### Quriffliges geim &

u. Stellennachweis. Bellenbitt. 20, 1, beim Cebanplay. Annanbige Dabben erbalten für 1 Mart Roft und Boats, jowie jebergent ante Stellen angewielen,

# Sotel: Berrichafts

aller Branchen

finbet fiets gute und befte Stellen in erften und feinften Saufern bier und augerhalb (auch Mus-land) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Central-Blacirunge. Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vin-h. vis bem Tagblat: Berlag, Telefon 2355, Erites u. alteftes Bureau am Plane

(gegrundet 1-70) Inftitut erften Ranges. Gran Lina QBallrabenfiein, geb. 2 örner, Stellenvermittlerin

Arbeitsnachweis für Frauen

bm Rathhaus Wiesbaden umentgelalide Stellen-Sermittelung. Imphon 2377.

Geaffnet bis 7 Har Sibenbe. Abtheilung L für Dienstboten und A: beiterinnen.

fud: finbig: A. Rödinten (für Dringt). Allein. Saus. Rinber und

B. Baids Buy- n. Monatofrauen Raberinnen, Süglerinnen und Saufmaoden u Zaglobnerinnen But empiablene Dabchen ervalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: Rinde frameine n. . Barterinnen Stagen, Sansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern. Befellfcafterinnen, Erneberinnen, Comptoriffingen

Berfuuferinnen, Lebrmab den, Spradifebrerinneit. B. für sämm\*liches Hotel-

personal, sowie für Pensiozen, auch auswarte: Dotel. u. Reftanrationstammnen immermabden, Baidutabden. Beidilegerinnen u. haushalter. mnen. Rode, Buffet. u. Geroite

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen mmter

Mitmirfung ber 2 argtl. Bereine) Die Moreifen ber frei gemeiorien empfoblenen Bflegerinnen find in jeber Reit tort in erfabren

3-20 Mk. ragl. tonnen jeb. Stanbes perbienen. Rebenerw. burch Schreibarbeit, bauel, Tatig. feit, Bernetg. se. Rab. Grwerb. gentrale in Dunden ".a. 931/264

Garten mit Baffer für Gartner fof. gu um. Berberfir, 9 3781

Gludt. Deirat erfebnt jg. Dame, ohne Anbang. (350,000 Mt. Berm, m. fol. herrn, w auch ohne Berm, — Mufe Off, an Biebesglud E. R., Berlin &D. 26. (Rudporto).

Derfelber, ju faufen gel. Off. u.
J. B. 476 an bie Erpebition

2 gute Betroleum-pangeiampen, Steblamp., Stumenftanber, ip. Band, gut erh. f.- u. D.-Mantel, S.-Rieiber, 2 Opernglufee zu vert. Abelbeibftr. 52, 1. 3688

Junger Foxterrier augelaufen, Abgub, gegen bie Gin-rudungsgeb. Marfiftr. 3 B 3970

Gut erh. Rochherde und verfchiebene Orfen billig ju verfaufen Raifer Friedrich-Ring 23, Sthe. 3957 Sthe.

Stanarien Ebelvoller, alle Touren durchichlagend, jewie Weibehen u. Bogelbeden ju vert. Ki. Schwalbacherftr. 6, 2. Stock. Reichert. 9979

NeuerSchneppkarren

# Wohnungs: Anseiger.

### Wohnungs-Gesuche

#### Gefucht,

Rolonie Eigenbeim, Bart. Bohn, Garten, Mani. fonnig. Offerten an Fr. Leicher, Abeibeibfrage 46.

Ctma 5-6 Bimmer und Ruche, Bention eignen, bis 1. April b. 3.

Offerten m. Breitangabe erbitte unter H. L. 23 an bie Erpeb.

### Vermiethungen.

# Wilhelmftr. 10,

Bel-Ctage, Ede Quifenfroje, ung von 9 Bimmern und Zalone mit reichem Bubehor und allem Comfort, Lift ic. per 1. April 1905 ju permiet, Befichtigung swiften 3 und 4 Ubr. Raberes Bureau Sotel Metropole,

7 Bimmer.

Dogbeimetftr. 74, Ede Gieviller. find 3-, 4 n. 7-Bimmerwohnungen mit Bubehör auf fof. ober fp. 3n vm. Rah. 1. St. 3792

Rheinftr. 62, 1. u. 2. St., Dengeit entfpr. eingen, per fof. ob. ipater gu verun. Nab. bal. 3163

#### 6 Bimmer.

5 ochherrich, billige Wohnung Lupemburaplay 3 mit allem Comfort ber Reugeit, 6 ineinanbergebenbe gt. Bimmer gr. Babegim. 2 Ranfarbgim., 3 Baltons, Schiebes thuren, Parquet w. per fof, ober fp. Rab. im Saufe 2. St. 1995

#### 5 Bimmer.

### Clarenthalermake 2,

bei ber Ringfircht, nabe Salteftelle ber eleftr. Babn (fein Saben unb fein Sinterb.) find berrid. Bobn. Bart., 1., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Bab, Ert. Balfone, Ruche in. Gasterb, a. Rocht, angebr , Speifet., Kohlenaniz, eleter, Licht, Lencht- u. Kochgas, 2 Manf., 2 Reil 3. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich od, fpat. ju verm. Rah, baf. 9862 (Grbachtritt. 2 Ede Walluferitt.,

eine berrichaftl. 5. Bimmer-Wohning (2. Erage), eine 8 ober 9×4. Bimmer-Wohn. (1. Erage), comfortabel, billigft gu permieten Reb. bal. Bart. 5605

#### 4 Zimmer

Deubau Clarentpalerftrage & find gwet berridja tliche 4. und o Bimmerwohnungen preiswert auf eich ober fpater gu verm. 6936

Uenban Bilowite, bereich 4. Bimmer-Bobn. m. Erter, Baifon, ciefre, Licht, Gas, Bab nebit reicht. Bubeb, p. fot, v. fpat. ju vin. Rab. bertfelbft ob. Bloberftrage 33 bet Lohr.

Gerichteltraße 9, Bart., 4-Bun.
29ohnung, 8. Grage, mit Intebor, Subfeite, Baten, jum 1.
200 gerin. Bu erfragen bei Müller.

Jahuft, 11, ich. 4-Rimmers Bohn, (2. St.) m. all. Rub., ich. Lage, auf 1, April bill, 3 vin. Rab, Kurzwaarengeschöft. 9861

Raedricherftr. 2, Erde Dopbeimer-ftroge, ichone 3- u. 4 3im Bobnungen, auch 2 Zimmer mit Werfftatte p. fof. ob. ipat. 3, vm. 866, im Baderiaben 2785

Deunen Banieppsberg x Sa, 4-Sim - Webn. per 1, Rov. 3. von. Nab. balelbit. 8671

# Portitraße 4, bnung von Brefp. 4 Bimmern,

Baiton, Manf. 2c. per 1. Gebr. ob fpater gu berm. Aitermiethe ift geftattet. Rab im Laben r. 3001

#### 3 Bimmer.

Gine Mani, Wohn., 3 habide Bohnraume, per fof, ober 1. 3an. 1905 ju pm, Rab, Emier-

1827 Goetheftr. 24. B. u. 2, Stod, 3 Zimmer-Wohn, zu verm. Rab. 1. Stod. 3902

Riebricherftr. 10, Renb. Biemer, ich Wohnungen v. 3 3im., Kuche, Bab und Mani, nebft fonft Zubeb. per 1. Jan. event, früher. Rubeies baf. ob. Dobbeimerftrage 96, f.

Diebricherfte. 4 find fch: 8.Bim., Bob in. elefte Bicht, mit allem Bubeb. per fofort ober 1. April gu perur. Maberes Bart., finie.

Riebricherftraßt 6, n. ber Don-Bart., 1., 2. und 3. Etage, beit. aus 3 Bimmern. Bab, Sprijet., Ert.-Balton, Ruche m, tompl. Robienund Gasherb, 2 Manfarben it. 2 Rellern, auf gleich ober fpater gu vermieten. Rein hinterhaus. Rab. bafelbft ober Famibennuenftr. 5, Seitenb, b R. Weingariner, 222

# Weftendftr. 3,

3. St., I., habiche Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Bubebor, jum Breife bon 520 Mt., per 1. April ju verm. Raberes bei & Meurer, Buifenftr. 31, 1. 3876

Webergaffe 43, Bob., 3 Bim., Ruche mit Glasab-ichlug u Manf. p. 1. April 3. vm. Nab. Bob., Bart.

#### Bietenring 12, ich. 3 Bimmermohn., Borberb, und Mith., Rab. bal. Banturenn. 1880

Dogheim, Gine foone Wobnung von 3 Bim., Ruche und Baben für Debgerei eingerichtet, in ichoner Lage. Rab.

Schierfteinerftrage 19 in Dobbeim,

2 3tmmer. Ruche und Bu eber, auch ale Burenn geeignet, per 1. April. Robered 1. Etage. 2983

Rhebricheritrage 6. n. ber Dop-beimerftr., icone Wohnungen, Bart., 1., 2. und 3. Etage, ben. aus 2 gimmer, Bab, Speifetammer, Ert.-Ballon, Riide, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober ipater ju vermieten. Rab bafeibit ober Faulbrunnenftrage 5, Gritenbau bei fr. Weingartner. Conterain ich. Bager ober Bureauranm gu ber-

# Mauritiusstrasse 8

ift per 1. April eine fleine Man-sardwohnung (2 3immer und Ruche) für 260 Mart ju ver

Domerberg 13, gwei Seme Bim.

23 ohnung von 2 Bimmern, R. mieten. Raberes Scharnborfifte, 6,

Scha tftr. 16, Frontipipmebn., 2 Bimmer und nuche fofort ju vermiethen.

Shierfteinerftrafe 19, D., Wohn-und Reller an fleine Familie auf 1. April ju verm

# Weftendftr. 3,

fcomer großer Saben nebft 2 Bim. und Ruche po per fofort ju verm. Raberes bei 2, Menrer, Buifenftrage SI, 1. Ct.

# Weitenditr. 3.

Seitenban, 1. St., icone Wohnung pon 2 Bimmern und Ruche, gum Breife von 340 IR. per 1. April gin vermieten. Rab b. 2, Meurer, Britenfir. 31, 1, Gt.

#### Bietenring 12, Bimmermobnung, Borberh, und Milb. Rah bal, Baubureau, 1879

#### 1 Bimmer.

ich. Frontfo. Bim, auf 1. Feur., 1 gr. Reller (ruberer Baidenbierfeller) fof. gu berm. Bertram. ftrage 16.

Tantjurtetianent. 7 (Gaetneret Ederben), 1 gr. Bim., Ruche u. Mani., auf Bunich ft. Garte IN PERM

Riedricherur, 10, fcone grennet. Frontipipwohnung. 1 und Ruche fol. ju verm. Raberes Dogbrimerftr. 96, 1 St. 3599

# Mauritiusstrasse 8

ft per 1. Februar ein großes, leeres Zimmer im 3. Stod für 19 28% monati, ju verm. 2959

#### Möblirte Bimmer.

Albrechtitr. 6, 1, auf möblirtes Bimmer fofort gu rennbt. Schlaftelle fofort in permietben 3641 Bemardring 38, S., 1 St. r.

(Sin mobil. Bimmer gu berin, monati, 15 W. Rab. Bertram frafe 9, hibs., 2 . r.

Chon mobl. Bimmer billig ju vermietben 39: Granfenur. 10, Bbb., 2. Et.

Wobl. Zimmer an bermieten Frankenfiraße 21, 2. St. rechts. 3798

De Dol. Jummer unt ober obne Penfion zu verm. Franfen-frage 23, 2, 4, 5, Fran Dorr. 3507 Ginfach mobt, Bimmer billig 3426 Briebriaftt. 8, Dib, 8.

#### Frin mobi. Bimmer gu verm. Berberne. 15. 3., L Angui. bon 1-3 Uhr Radim. Sermaunftr, 17, 2. St., r., mobil Daniarbe in perm. 3868

Gut moot, heigh, gammer gut berm. (15 M. pro Monat) Rirchnoffe 11, Stb., I, 2. Gt. 8774 Darftifrage 12, 3. St., i., tei Schafer erh. t. Mann ich Louis ni, aber obne Roft. 2740

Mobl. Wohnung, 3 Bimmer u. Rache, ju verm. 39 0 Mauergaffe 3/5.

### Dibbt. Bimmer

au permietben Mauergaffe 85. Ein auft. Arbeiter finbet fcones 3846

Moripfir. 45; Milb., 2 Tr., 1. Gut möbl. Bimmer fofort ju vermiethen 6. Dablicaffe 13, 2. Et.

Doonitrage 16, 1., i., einf. Bimmer biftin Gin remlicher Arbeiter t, Bogie

erb. Romecberg 13. Senanftrage 7, Oth., 8 Er., t. erhalten 2 reinl. Arbeiter Schlafftelle,

Dibbt. Bimmer gu permietben

Gedanfir, 15, 1. linte. Stringoffe 11, 8. Stud, rechts,

Schmalbacherftt. 35, Gra., 1. St., I, mott. Bin. m Raffer (16 IR. Schwaibecherfrage b8, 1, St.

ein fcon moot. Bimmer mit Rlavir n. ein einf. mobl. Bimmer 28 curipftrage 33, freundt mobil

Bimmer gu verm. 21 nit. Centr ern. gute Schlafit. (Boche B,50 Di.) Porffir 29, Bob., Frontip

#### Laden.

Ladenlotal, im Danje Romerberg 16 mit Bimmer u. Rude, event, auch mit größerer Wohnung p. 1. 3mli er. billigft gu berm. Raberes Abelbeibftrage 47, bei M. Minnig

Donbeimerftr. pillerfir., ift ein grafer Ed. laben, fowie Souterraintaben, Biafchenbierleller und Lagerraume mit ober ohne Wohnung gu berm. Rab. 1 Stod.

Laben, 2 Bimmer, Ruche, mehrere Bochen ale Bagerraum ober Dastenlager ju vermieten. Mab. Brantenfir, 28. 1. St. 2956

#### Laden

mit Lagerraum gu verm., geeignet für Borgellangeichaft. Roberes Reroftraße 6.

Mertiffirten etc.

21 beibeiduruge 83, Weinteller u. Padraum gu vermieten. Rat. bafelbft ober Dranienftrage 54 Part., linte.

Bur Ruticher, Stallung 1. netft 3.3im, Wobn. u. allem Bubeb. per 1. April 1905 ju verm.

Rab. Emferitr. 40. 1. St 1328 Grabenitr. 30 fino Wertftatten u. Wohnungen von 3 Bim mit Ruche u. Bubb, fowie ein ganges Saus in ber Dengergaffe (paff, für Erbbler, Antiquar ober Edubwaarenbandler) p. 1. April

1905 зи реги. Pa roeiteraum 44 großer, beller, mir Aufgug, auch geteilt, jum 1. Ron. gu bm. Nab. Jahuftr. 6, 1 St. 2614

Stall far 1 Bero u. Remes auf 1. April ju berm. 3444 Moright. 9. Laben.

Moriourage & Werfnatte unt ichance Bobuung anf 1. April ju vermiethen. 3494 Rab. im Baben.

3) orfftr. 29, fcone geräumige Bertftitte (800 Dt.), event. m. 2-Bim. Wohn, auf 1. April b. an von. Rab. 1 St., I,

# 

Gelbearlebne f. Perf. jeben Stanb. p 4, 5, 6 pCt., auch in ft Raten rudjablb. Derm Gobotta & Co., Bauraburg

Wer Geld (su jedem Bupert) fot, an E. Bimmermann, Stuttgart, Silberburgftrage 139. Radporte.

Miciucres Sans mit fconer 36 8. Bimmerwohnung, Baben f. febes Gefchaft geeignet. in guter Lage, preisw, m. ft Angahtung 3. part. Off. von Gelbstrefieftanten aub E. R. 472a an bie Erv.

# · 通過如果 斯里 斯里 四月四年 東京 李俊二 Verschiedenes. 14



G. Gottwald. Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkst. f. Reparaturen. Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. 89.0

0

(Singem, Weigenrubin, Bappenfraut, Galg. u. Brubbohnen, Cau-rfraut, Schustz, Bib 45 Pf. rp'rl, Gelbparman u. So anber Reinetten, per Bib. 12, 10 u. 8

Fritz Weck, Prantenftrage 4.

### Der Ausverkauf der J. Werner'schen Ronfursmaffe

wird bis auf weiteres fortgefest u. ju enorm billig. Breifen berfauft. Der Borrat in Uhren, (Bolb und Gilberwaren ift noch ziemlich reich

Wiesbaden, 6 Marftitrage 6.

Eine Battore neuer

Wefen u. Berde

# billig abzugeben Luifenftraße 41. Holländische Möbel-Politur

gum Ceibfigebrauch für Jebermann

Johann Gruft, Möbellager, Biesbaden, Dellmunbftraffe.

# aditung Raucher!

Um megen anberweitigen Unternehmene bie im Baben nech beftut. liden Cigarren n. Cigaretten ichnell ju raumen, verlaufe bie-feiben in Riftden von 25, 50 und 100 St. jum und nuterm Ginfaufspreis. Alles nur brima gute Qualitat.

Cigarrengeichäft 10 Ellenbogengaffe 10.

# Balljaison

in und auger bem Banfe,

Haar-Böpfe in allen Farven bon 3 Mart au, felde eine Rortel von 6 IRt. an, Anfertigung fammtlicher haar-arbeiten gu birigften Breifen bei

K. Löbig, frifent, Pferdekrippen und

Raufen ju baben 3563 Quifenftrafte 41.

! Gelegenheitskäufe! Brima Epeifegimmer, beit, and Buffet, Ausgiebtifch, 6 Einlagen, Servante, 19 Bezerftublen, Aufchaffungspreis Dit. 1400, unr 675 mt.

Biano, fchwarz, febr gut, Anichaffinnis-preis Mt. 850, nur 350 Mt. Welbichrante mit Erefoir, in allen Großen,

ju Farrifpreifen. 13 Friedrichftrage 13. 3644 Telefon 1867.

# Reparaturen

an Hiren und Golbwaaren werben folid und billigft aus-

Marktstrasse 6.

# Entlauten

eine ichwargrote Tetelbunbin. Gegen Erlobnung abjugeben bei Groth, Bartitrafe 4. 3910

Damen- und Rinberwird idnell und billig beforgt Bellrinfir 8, Stb., 1. 1107

Dafche & Waichen u. Bugeln beb. 2 Ct., I. 3983

Baiche 3. Walden, Bugein u. Benfionsmafche und Mangm, auch genfionsmafche und Mangm, tv. augen, und Bugeiturfe werben au jeber Beit ertheilt Dellmunbftr. 49. Oth . B. od. Bot., B., r. 3873 Junge Bittor. 22 3., tinberios, ohne jed. Anbang, im Befit bon über 500,000 M., w. heirat m. fol. Dann, Berm, nicht en forberl. Bewerb, unter "Beritas".

### Kartendeuterin,

berühmte, ficheres Eintreffen jeber Mugelegenheit,

Frait Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7,2. (Ede Borffit.

Surrab, fe fimmt, le fimmt, Durrab, Drei Zag bor Faftnacht Bicobaden, Brub. B.trang", 33. Johrg 33. ibr Babifprud bleibt na - Durrah boch Wohltun burch Oumor", Begen Ginjenb. u. 25 Big. in Briefmarten erfolgt frte. Bufent, nach all Beitgegen ben burch ben Deransgeber 3.

28 ilheimirraße 50. Kaifer = Danorama Rheinftrage 37,



Jebe Boche zwei neue Reisen.

Misgeftellt v. 22, bis 28, Jan, 1905. Serve I: Böhmen. Serie II: Savoyen,

Grobartige Alpen. Szenerien mit Montblane-Besteigung Taglich ge finet bon morgens 10 bis abends 10 Ubr. 603 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Big

# Abonnement. Ranfgefudje.

Schüler 15 u 25 Sig.

ume ein teines Bubimert (Mollden) für einen frattigen

Dund ober Giel gu fanfen Rauenthalerftrage 11, Baben

# Nerkauta.

3 Billen find preiswerth gu vermiethen, eine bavon gu vert, Geeignet für Acrate, Juriben, auch Schulerpeni. zc. Austunft Marftr. 4. Befichtigung tagl, von 3416

Die Bi a Deinrichsberg 4. feith Infiritut Wolff, mit 14 Rim, mit allem Comt. b. Rengeit, Centralpeigung oc. eingerichtet, ift auf fofort ober fpater ju vermieten ober gu vertaufen. Nas. Bifa betbenfte. 27. R. 7633 Saus ju verf. ft. Schwalbacher-ftrage 8. Maberes Rero-

tal 45. Gin

Colonialwaarengeldaft ift billig gu verfaufen. Raberes Rudesbrimerftr. 16, Paten. 3816 Solonialmaren Ginrime roch mie neu, fof bill. g. ot. Gneifen auftr. 10.

Kolonialwaren-Gefdäft pre dip. gu vert. Geff. Dff. n. N. 99 an bie Erp b. Bl. erb. 3917 Prochiv. rebraune perfiide Windhfindin ju vertaufen Abeinitrafie 97, B. St. 3381

Sehr wacht, hofbund (ichottifdet Schaferb.), 15 M. Schierfteiner. freige 23, Wanenfabr. Ein Rinbermagen, 1 Bogeibede, 1 Gabnenichit gu vert, 3921 Schierfteinerftr. 21, S., 1., r.

Gin gebrauchter, zweifpanniger Roulenwagen ju verfaufen gelbar, 18, Bib., Bart. 3516

# Federrolle,

faft neu. 35-40 Bir. Tragfraft, billig abzugeben Morititrafic 50.

#### 1 gewogened Socielichild

(Gifenblech), billig gu vert. Bahnhofftraße 10.

Elektrilde Bogenlampe (Bechfeiftrom), neuft Bubebor ner-taufe billigft 805 Bahnboiffrage 10, Laben.

#### Kanarien zuchthähne à Ct. 5 W. abjug. Blucherfir, 17, Milb., 1. St., r.

Kanarien-Edelroller, offe Tour n butchichlagend, mit ichonen hobirollen, t. 6 u. 8 Mt. gu verfaufen. Muguit Raifer, Caftellar. 10, 20bh , 2, St. 3432

Bur erhaltener großer 38/0 Anssenschrant

b. abgug. Dopbeimerftr, 62, 1., 1 Reinen Weisswein, eigenes Gemache, pro Flaiche 60 Rf.

Platteritrage 8, 1. Et. Sabner ichmurger Bladfchrant, Belefe m Schublaben, verich. Giadfahen, Stehleiter z. billig gu vertaufen. Rab. Mublgaffe 17. b. Beren Haub.

But expaitent Bimmerthüren Sifi: ju vertaufen 3422 Sibringauerfir 3. Bauburean, 3425

Gir große Dezimalwage, 1 Thefe, Real u. f. m. zu 3927 perfanfen Mauenthalerftr 11, Baben, Taglich 100 Liter Ditich ab-Cifert, n. G. H. 470 an bir

#### Esped, d. EL Wenraugter

Wafferstein billig ju verfaufen Babnhofftrafte 10, Paben,

Bouftanbige Epegerei . Gin. riditung febr bit, abjugebin, auch paffenber Laben g. bermieten. 3877 Rab. b. Spart, Martiftt, 12.

# Gevrauchtes eifernes Reservoir,

4.80 m lang, 2 m bod, 1.78 m Brauersi Felsenkeller.

Reioniaiwaren. Emrichtung, noch mie nen, fof, billig gu vert. Gneifenauftr. 10. 8559 De arrage 10 Mt. Stroblade v. Biemardring 33, Tel, 2823. 2806

Gin Sopba und 2 Seffel billig gu vertaufen Schwaibachirftr. 3, 1, r.

(Sine noch neue Ranmar uine preism. ju vt. G. Ctoker hermannftrage 15. Gin faft neuer Rinderliegemagen

Refferftraße 22, 2. St 3610 braudte, low, ein Etraftens Renner bill. ju ot, G. Ctoftet. hermannftr. 18

Bubiche Berren. II. Damenmastenfoftume preiem, ju verleihen, dice Masten-bute ju verl u. ju vert. Derber-frage 11, St ., B. 3652

Gieg. Maskenkonume gu vert. ob. ju verleiben. 3809 Dellmunbir. 5, B, r

Cieg. feid. Damen Masten Roftim gu bert, ober gu vert, Mbein-gauerftrage 2. B., 1. 8780

### Gin meuer prachtvoller Masken-Anjug

(Bolin), billig gu vert. Bertram ftrage 18, 1. St., L 4 Uebergicher, 8 Bebrod Ung gu vertaufen 8939

Birtenring 3, Brb. B. L. 28 cg. Begguges: 1 Seremate. bede in verfaufen, Rab. Stein-goffe 31, 2. 3811

Stridmafdine, Banenwelle ftridend, bill, ju vert, 8791 Sebanftr. 11, oth., Grontip.

# Piano,

wenig gebraucht, preiswert gu per-König, Bismarfring 4.

# Hmts



batt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlageauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Geidafteftelle: Mauritineftrage S.

9tr. 22.

Donnerftag, ben 26. Januar 1905.

20. Jahrgang.

#### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Die Derren Ctabtberorbneten werben auf Freitag, ben 26. Januar I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gitung ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Brojeft betr. die durch den Rurhausnenban bedingte Berlegung des Rambachfanals, veranichlagt auf die Gumme

2. Fluchtlinienplan ber Marttfirage lange ber Sanfer Dr 11, 13, 15 und 17, fowie Austaufch von Belande mit bem Befiger bes Sauies Dr. 13.

3. Mitteilung bes Magiftrate über feine Entichliegung gu bem von ber Stadtverorbneten.Berfammlung am 2. Degember 1904 gefaßten Beichluffe betr. ben Gluchtlinienplan ber Rifolasitrage.

4. Antrag bes Dagiftrats auf Bereitstellung bon 22300 Dt. für ebentl. in Diefem Binter auszuführende Wegarbeiten am 3bfteinermeg und am Bafferleitungsmeg. Ber.

5. Anfauf von Gelande gur Anlage der Berbindungeftrage bott ber Maingerftrage nach bem Calgbachthal, fublich ber Germania-Brauerei Ber. &. A.

6. Desgl. eines Grundftilds im Diftrift "Bor Beiligenborn". Ber. B. M.

7. Desgl. eines Grundftude an ber Rlarentalerftrage.

Ber. F. . 21. 8, Bertauf des Rohr'ichen Saufes an der Goldgaffe. Ber. F.- IL.

9. Desgl. einer Geldmegflache an der abeggftraße, Ber.

10. Desgl. einer fleinen Glache aus ber Balfmubl-

ftraffe. Ber. &. M. 11. Amrag bes Dagiftrats auf Bereitftellung bon

5000 DR. für Steuer-Borarbeiten Ber. G.-A.

12. Befiftellung und Entlaftung ber Jahrebredmungen für bas Ctatsjahr 1908, ber Mufeumspermaltung, bes Bachmaberionds, bes Rurfonds und bes Leibhaufes. Ber. R. B. . U.

13. Ein Befuch des Biesbadener Gartenbau-Bereins, beir. Borichlage gur Berbefferung unferer Ruranlagen.

14. Antrag des Dagiftrats auf Bornahme einer Magiftrate Erganzungewahl.

15. Desgl. auf Bornahme einer Ergangungewahl für bie Defonomie-Deputation.

16. Antrag bes Stadtverordneten Dr. Freienius auf Bornahme einer Ergangungemabl fur die Stadtverordneten-Berfammlung.

17. Anfrage ber Stadtverordneten Raltwaffer, Blume,

Dartmann und Fint an ben Dagiftrat:

"Bie weit ift die Angelegenheit der elettrifden Bahnverbindung mit Bierftadt vorgeschritten, ober welche Sinderniffe liegen einer baldigen Inangriffnahme berjelben im Wege."

18, Menderung ber Geholtefestigung fitr ben Direttor

ber Oberrealfdule am Bietenring.

19. Brojeft für die Badeanlage in ber Gutenbergichule. 20. Heberichreitung ber Roften bes Rehrichtverbrennunge-Berindis um 1487 Dt. 78 Bf.

21. Babl eines Schiedemann. Stellvertretere für ben V. Begirt. Ber. 2B. AL.

22. Deagl. bon vier Mitgliedern bes Ausschuffes für

bie Gemeinde. Grundftener. Ber. 28 .- 2.

23. Babl ber ftanbigen Ausichuffe ber Ctabtverorbneten. Berjammfung für 1905 (Bau. Finang., Rednungs.Bruf. ungs. und Organifations. ausichus). Ber. 28.-21.

Wiesbaden, den 22. Januar 1905.

#### Der Borfigende ber Ctabtverorbneten Beriammlung.

#### Befanntmachung.

Dounerstag, ben 26. Januar be. 36., vor-mittage, foll in bem Baldbiftritte "Bjaffenborn 61" bas nachfolgend bezeichnete Geholf an Ort und Stelle öffentlich meiftbietenb verfteigert werben :

1., 480 Rmtr. buch. Scheitholg, 2., 136 Mmtr. buch. Prfigelholy und

, 4190 buchene Bellen.

Muf Berlangen Areditbewilligung bis gum 1. September

Bufammentunft: Bormittags 10 Uhr am Rlofter Marental. Biesbaden, ben 18. Januar 1905

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Berpachtung bes Botel und Reftaurante auf Der Botel- und Birtichaftebetrieb in ben

ftabtifchen Webanden auf dem Reroberg foll bom 1. Januar 1906 auf Die Daner von zehn Jahren berhachtet merben.

Tie Bedingungen - auch uber die Berpachtung bes Reroberge Beinberg auf Die gleiche Dauer - liegen im Rathaufe, Bimmer Dr. 44 gur Ginficht offen, tonnen aber auch gegen Ginfenbung von einer Dart bezogen werben.

Edriftliche Ungebote find bis ipateftene ben 20. Februar 1905, mittage 12 Ilhr - verichloffen und mit ber Aufichrift - "Offerte betr. Ren-Reroberg bei Biesvaden" an ben Magiftrat (Bimmer Dr. 44) eingureichen.

Der Magiftrat behalt fich bie Wahl unter famtlichen Bewerbern anebrudlich bor.

Bemerft wird, baß folde Bieter, Die gleich geitig ein annehmbares Ba tangebot auf ben ca. 21 Morgen großen Reroberg Weinberg ab-geben, in erfter Linic berudfichtigt werben.

Biesbaben, ben 20. Januar 1905. Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

Es wird darauf bingewiesen, daß gemäß dem Deputatione. Befchlug bom 27. November 1900 bei elettrifchen Motoranlagen hinter jebem Rraftgabler eine 16 N K. Glub. lampe unter Borbehalt jederzeitigen Biderrufs geftattet ift.

Un Gebühren für Dieje Lampe wird gu ben Stroms toften nach dem Rrafttarif noch ein monatlicher Buichlag bon 1.00 Marf erhoben.

Biesbaden, den 18. Januar 1905.

Der Direttor der ftadt. BBaffers, Gas- u. Gleftrigitatsmerfe.

#### Berbingung.

Die Bieferung bes Bebarfe an guftelfernen Schiebern, Schachtbedeln, Rohren und fonftigen Ranglifations. Gifente len für bas Redmungsjahr 1905 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Ungeboteiormulare, Berbingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienuftunden im Rate haufe, Bimmer Rr. 65 eingefeben, die Berbingungeunterlagen ausichlieftlich Zeichnungen auch von bort gegen Bargablung oder bestellgelbireie Ginfendung oon Mart 1.50 bezogen merden

Berichloffene und mit entsprechender Aufschrift bersebene Angebote find ipateftene bis

#### Donnerftag, ben 2. Februar 1905, vormittags 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begempart ber mit idriftlicher ericheinenden Bollmacht veriehenen Bertreter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten B roingungeformular eingereichten Ungebote werden berud.

Buichlagsfrift : 14 Tage. Biesbaden, ben 14. Januar 1905.

3567 Stadtbaugmt, Abreifung für Ranalifationemefen.

#### Berdingung.

Die Lieferung bes Bedarfe an Bementbetonröhren und Ginlafituden gu ben ftabtifden Ranalbauten im Rednungsjahre 1905 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungeunterlagen und Beid. nungen fonnen wahrend der Bormittagebienftffunden beim

Stadtbanamt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingefeben, Die Berdingungennterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung ober beitellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big, bezogen werben. Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift berfebe.

Angebote find ipateitene bis

#### Camitag. ben 4. Webrnar 1905 pormittags 111/2 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erideinenben Anbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfehenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berild. fichtigt.

Buichlagefrift : 14 Tage. Biesbaden, den 17. Januar 1905. Ctabtbauamt, Abt. für Ranalifationswefen.

#### Berbingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an Eteingengröhren nebit Formituden, Soffintfaiten und Bettfangen ze. gur herftellung von Entwafferungeanlagen für bas Reche nungsjabr 1905 joll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Angeboteformulare, Berdingungenuterlagen und Beide nungen tomnen mahrend ber Bormittagedienuftunden beim Stadtbaugmt im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingejehen, Die Berdingung unterlagen ausichließlich Beidnungen auch bon bort gegen Baargablung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 1 Dit. bezogen werden.

Berfchloffene und mit entiprechenber Aufichrift verfebene

Ungebote find fpateftens bis

#### Camftag, ben 4. Februar 1905, Bormittage II Uhr,

hierher eingnreichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Unbieter oder ber mit fchriftlicher Bollmacht berjebenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, ben 17. Januar 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Ranalifationsmejen.

#### Berdingung.

Die Lieferung und Anfuhr bes Bedarfs an Bortland:Bement gu ben fiadtifchen Tiefbauten im Rechitunge. jahre 1905 foll im Wege ber öffentlichen Aussichreibung berdungen merden.

Angebotsformulare und Berbingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 65, eingefehen, oder auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Mufichrift berfebene Angebote find fpateftens bis

#### Donnerftag, ben 2. Webruar 1905, vormittage 111/, Ilhr,

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter ober ber mit ichriftlicher Bollmacht veriebene Bertretern. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten

Berdingungeiormular eingereichten Angebote werden berlid. Bufchlagefrift: 14 Tage. Biesbaben, ben 14. Januar 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Ranalisationemejen. 3554

#### Berdingung.

Die Ausführung ber eifernen Treppen im Reuban ber Oberrealicule am Bietenring gu Biesbaben foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienftitunden im Stabt. Bermaltungegebaude, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen die Angeboteunterlagen, auch von dort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Pfa. und gwar bis 27. Januar er. bezogen werben. Berichloffene und mit ber Auffdrift "S. 21. 163"

verschene Ungebote find fpateftene bis

# Camftag, ben 28. Januar 1905, vormittags 101/, Ilhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berud fichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Biesbaden, den 20. Januar 1905.

3727 Stadtbauamt, Abteilung für Bochbau.

Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt, Rrantenhaus findet Mittwoch und Camitag Bormittage von 11-12 Uhr eine mentgelet. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argit. Unterindjung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Musmuris zc.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Stadt. Arantenhand Bermalinng.

#### Befauntmachung

Die am 11. Januar b. 38. im Difirift "Beisberg" ftattgefundene holgverfteigerung ift mit Andnahme ber Gichen und garchen Stangen genehmigt worden.

Abfuhr fann flattfinden. Wiegbaben, ben 24. Januar 1905.

Der Dagiftrat.

#### Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berfiellung ber Be- und Entwäfferungeanlage für ben Ilm- und Erweiterungsban der Gewerbeichnle (Reuban in Der hermannftrage) follen im Wege ber öffentlichen Musdreibung berdungen merden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 77, eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen, ausichließlich Beichnungen auch von Bimmer 57 gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon Big bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verjebene

Angebote find fpateftens bis

# Camftag, ben 11. Februar 1905, bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Anbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Bufchlagsfrift: 2 Boden. Biesbaden, den 21. Januar 1905.

Stadtbauamt, Abt. für Ranalifationemefen. 3918

## Gin junger Fein-Mechanifer

fofort gefucht. Colde, die auf Baffermeffer und Regiftrir-Apparate bereits gearbeitet haben, erhalten ben Borgug.

Anmelbungen mit Lohn-Unfprüchen find an ben Untergeichneten gu richten.

Biesbaden, den 23. Januar 1905.

Der Direftor der Baffers, Gas: u Gleftrigitatswerfe. 3908

# Angenheilauftalt für Arme.

Bur Sane und Ruchen Ginrichtung bes Renbanes der Angenheilanftalt murden wir gebrauchte Dobel, inebefondere Bante, möglichft mit Lebnen, folide Tifche, Geffel für alte Leute, Sophas, Rubebeite, Stuble u. Gartenmobel bantbar entgegennehmen. Auf Bunich ber gutigen Beber laffen wir jolde abholen.

Die Berwaltungefommiffion.

#### Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 25. Januar 1905.

Kuranstalt Dr Abend, Scheier Gross-Glogau

Aegir, Thelemannstrasse 5. Horn, Fr., Bonn

Hotel Bender. Hafnergasse 10. Hannsen Lübeck Rössmann Celle

Block, Wilhelmstrasse 54. Finckelstein Kowno Peters, Haag

Hotel Buchmann, Sanlgasse 34. Ertl, Spitz

> Einhorn Marktstrasse 32

Meyer, Köln Bruner, Berlin Risinger, Köln Müller, Stuttgart Kuntz, Berlin Mendelsohn Berlin Meyer Frl., Köln Kulp, Hannoer Stierle, Stuttgart Seligsohn Berlin

#### Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17.

Gluth, Hamburg Hillegom, Mannheim Brackenhoeft Hamburg Röhr, Lage

Englischer Hot Kranzplatz, 11. Schmidt, Berlin

Erbpring, Mauritiusplatz L Kraus, Mayschloss Bateuse, Genf Oppermann, Dachheim Schwarz, Frl., München Wagner Bell Seger, Würzburg

Europhischer Hof, Langgasse 32.

Stocker, Hanau Peters, Hagen Hamm, Stuttgart Wiedmars Lyow Potthast, Herford Barth, Stuttgart Folsing Berha

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3 Gottschalk, Köln Zarosch, Würzburg

Gruner Wald, Marktstrasse.

Paschka, Wien Cohn, Berlin Meinhardt, Berlin Wernicke, Berlin Zinzen, Berlin Tietz, Gorlitz

Lehmann, Grenzhausen Roser, Halle Spengler Halle Mostert, Koblenz Mnhr, Köln Herz, Köln Dechert Schweinfurt Glaser, St. Johann von Bismarck, Diez Ahrweiler, Krefeld Droege, Hamburg Walter, Pirmasens Walter, Frl., Pirmasens Seyfert, Berlin Looteus, Frl., Paris Steigerwald, Heilbronn Hardtmann, Frl., Stuttgart Hartmann, Stuttgart Zimmermana, Köln Voigtmann, Berlin Müller, Bonn Kellner m. Fr., Berlin Cottler, Strassburg Fleck, M.-Gladbach Neter, Mannheim Hilf, Rüdeffheim Karminski, Berlin Kunath, Darmstadt Thau, Klingenthal Fink, Köln

Happel, Schillerplatz 4. Meyer m. Fr., Frankfurt Jäger, Karlsruhe Pfeiffer Westfalen Weiler, Nürnberg Stauf m. Bruder, Elberfeld

Otto, Berlin

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Hergenhahn Berlin

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Liwenthal mit Fr., Newyork Wager Remagen

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Dannenbaum Frl., Krefeld Dannenbaum, Krefeld Siebert, m. Fr., Bradford

Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse. Petersmann Düsseldorf

Kurhaus Lindenhof, Walkmühistrasse 43. Lehrfeld m. Fr., Antwerpen

Mehler, Mühlgasse 3. Parkstrasse 30. Gatzert, Meiningen

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Steinkrüger Köln Böhler m. Fr., Basel Dix m. Fr. Bonn Müller-Rau, Eltville Rapp, Mainz

Alberg Mannheim Kaufmann, Köln Max, Köln Wedekind, m Fr., Simmer England, Biebrich Minor, Fr., Essen Tenhalff Bonn von Reitzenstein, Bruchsai

90r 22

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Dünnebacke, Fr. m. Fam., Witten a. Ruhr

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kalser-Friedrichplatz 3. Nevin Melbourne

Philipps, Fr., Niederwalluf Marcuse Frl. u. Bed., Niederwalluf Marcuse Frl. m. Bed., Nieder-

walluf von Volkmann Bruchsal Eisenberg m. Fam., Kassel Behr m. Fr., Mannheim van Wezel, Fr., Antwerpen

> Peteraburg. Museumstrasse 3.

Graumann m. Fr., Hamburg Hast, Frl., Kaiserslautern Kössler, München Klefer, München Richter Fr., Landau Kiefer 2 Frl., München Hornstein, Dwienhofen Fischer, Speyer Rauer, Speyer Trömer, Speyer

Pfalzer Hof, Grahenstrasse 5. Steinhauer, Dessau Müller, Köln Stein Bruabach

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Ives, Karlsruhe von Blumenthal Mainz

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Friecke, Düsseldorf

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Wolff Dillenburg Hille Limburg

Rose, Kranzplatz 7, E c. & Endemann Luzern Breidenbach, m. Fam., Elber-

Waisses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Spöring, Otersen

Schweinsberg. Rheinbahnstrasse 5. Kerler, Ulm Janus, Strassburg Gross, Giessen Kusing München

Tannhauser, Bahnhofstrasce S. Stutte, Kassel Kempf, Albhausen Lambert, Berlin Wolbert, Werdheim Kreller Eisenberg

Taunus-Hotel. Rheinstrasse 19. Goldschmidt, Berlin Tries m. Fr., Bullay

Koch, Berlin Schmuch, Rünneroth Roessler Berlin Rückert, Darmstadt Cuny, Strassburg Umber, Berlin Dyckerhoff Biebrieh Küster, Mainz Gerstbauer, Ulm Vollmer, Ulm Michel, Aachen Kolle, Frankfurt Günkel, Erfurt Bombart Ansbach Lorch, Mainz Pöttner, Elberfeld Heir, Anchen Kenlei, Frankfurt Wieckmann Aachen

Union. Neugasse 7. Heinemann, Kassel Heidgen, M.-Gladbach Daab m. Fr., Frankfurt Lorch, Nassau Müller, Nassau

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L. Miller Manchester Gösser m Fr, Barmen Wedekind m Fr, Linden Wellershain Milspe Goudsmit Zütphen

Vogel. Rheinstrasse 27. Brackenhaft, Hamburg Martin, Mannheim Rodestock, Baden-Baden Moning, Düsseldorf Müller, Elberfeld Meyer, Karlsruhe Mannheim m. Fr., Frankfurt

Weins, Rahnhofstrasse 7. Hohn, Fr., Bochum Busch, Fr., Köln Walter, rFankfurt Baltzer, m. Fr., Diez Lehmann Ruhrort Cloesser Darmstadt

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse I Helfer, Mulheim Bredern Fr., Petersburg Fröeling Göteborg

#### In Privathäusern:

Villa Beaulieu, Nerothal 16 Graf Friedrich zu Sayn-Wittenstein-Berleburg m. Bed., Schloss Rotenburg Grafin zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg m. Bed, Rotenburg Hirschgraben 25. Schön m. Fr., Wien

Pension Mon-Repos, Frankfurterstn 6 Erfurt Frl., Beyenburg

Pension Ossent Grünweg 4. Schott m. Fam., Strassburg Villa Prinzessin Louise Sonnenbergerstrasse 15 Enna m. Fr., Kopenhagen Krohn Koblenz

Stiftstrasse 2 I Müller, Darmstadt Augenheilanstalt far Arme.

Heeb, Hadamar Lermer, Berta, Bierstadt Fey, Susanna Sossenheim Bierbrauer, Herschbach

# Nichtamtlicher Theil.

# Connenberg.

Befannimadung.

Donnerftag, ben 26. Januar 1905, Bormittage 10 Ilhr

beginnend, fommen im hiefigen Gemeindewalde die folgenden Golgfortimente an Ort und Stelle jur Berfieigerung :

a. Ruthola 4 Buchenftamme (2,68 &m.), b. Brennholg:

365 Rm. Buchenicheit, 50 " Buchenfnuppel, 4840 Sundert Buchenwellen:

Sammelplat am Diftrift 10 Rrummborn (Stadtwald- grenze am fogen. Briichermeg). Das Sols lagert an bequemer Abfahrtitelle.

Auf Berlangen Greditgemabrung bie 1. Ottober 1905 nach Mangabe ber Berfteigerungebedingungen. Sonnenberg, ben 21. Januar 1905.

Der Bürgermeifter : Schmidt.

# Iokal-Sterbe-Perficherungs=Kalle.

Countag, ben 29. Januar, Rachmittage 3 Uhr, im fath. Gefellenhaufe, Dopbeimerftrofe 24

### General-Berjammlung.

TageBorbung. 1. Borlage der Jahresberichte. 2. Wahl einer Rechnungs. Pruffungs. Rommiffion. 3: Babl ber ftanb. Raffenreviforen, 4. Ergangungswahl bes Borftanbes. b. Beidinftoffung über bie Berfugung ber Auffichts. beborbe, Erhöhung ber Beitrage betr. 6. Babl einer Kommiffion gur Statutenanberung. 7, Antrag auf Aenberung ber §§ 31 und 34 bes Statute. 8. Sonftige Raffenangelegenheiten.

3770 Der Borftanb. Diergu labet ein

# Nachlaß= Versteigerung.

3 Stiftstraße 3. 1. Etage,
nachverzeichnete, zum Nachlage ber + miß Owen gehörige gebrauchte

1 Piauino bon Bechstein, engl. eil. Bett, Baichfommoden und Rachtliche, Ithur. Kielberichraut, Chaifelongue u. 2 Sessella. Ruste. Bertelow, jam. Schreibrich, ichm. Steatisch, Kommode, Console, Kicher-Ctagere, Tiche, Stüble, Sessel. Trumeaux und soniole, Kinger-Ctagere, Bälche, Gias, Borgelan, Silberjachen, Küchen-Emrichung, Küchen und Kochgeschire u. dgl. m. Dabiliar Wegenftanbe, ale :

freiwillig membletend gegen Baargabung. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung. Wilhelm Helfrich, Auctionator und Tagator, Schnoalbacherftrage 7.

Befountmachung

Donneritag, ben 26. Januar er., Bormittage 11 Uhr, werden im Caale "Inr nenen Stolfe-

16 vieredige und 16 runde Wirts= tifche, 150 Wirtsfrühle, 10 Doppel= fenfterportieren m. Bubehör, 4 fompl. Gaslüster

öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung ber 28 iesbaben, ben 24. Januar 1905.

OF OBSESSESSESSES

Berichtsvollzieher.

# Konkurg-Berfteigerung.

Im Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfurd. Bermalters berfteigere ich hente Miitwoch und morgen Donnere. tag, jeweils vormitttage 91/2 Uhr u. nachmittage 21/, Uhr anfangend, die gur Roufurs-Daffe Carl Low babier geborenben Edreibmaterialien ze. in meinem Berfteigerungslofale,

12 Morititraße 12 dahier,

öffentlich zwangeweise gegen gleich bare Bablung. Rum Ausgebot fommen : Chuldiarium, Rechen- und Schreibhefte, Schiefertafeln, gr. u. Il. Glafden Raifer-Tinte, Reberhalter, Bleiftifte, Griffel, Federn, Liniale, Malutenfilien, Taidenmeffer, Bortemonnates, Rotigbiicher, fl. u. gr. Montobilder, Daupt- und Raffabilder, Sprache, Lefes, Beididtes, Romans u. Gebetbudjer, Albums, Anfichts- u. Gratulationofarten, Brief. u. Schreibpapier, Bhotographice Rahmen, Rouverte, Mane Umichlagmappen, alle Garben Badpapier, Schulrangen u. Tajden, Bifitenfarien, Reigbretter, ca. 300 Rartone mit Bapier-Bajde, Rechnungs- u Quittungeformulare, 5 gr. Riften Rinderipielmaren, Laden einrichtung beft. aus 2 Labenidranten, 1 Real mit 40 u. 1 bo. mit 24 Schubladen, 1 do. mit Schiebeturen, 1 Thefe mit 4 Musfiellfaften u. 7 Schubladen, 1 bo. mit 2 Schublaben u. Schreibpult, 1 bo. mit 3 Musftellfaften und 12 Schubladen, 1 4.diger Tijch mit Real, 2 Leitern, 2-3armiger Bufter und 1 bo. 1-armiger.

Dache gang befondere Beichafteleute und Biederverfäufer auf biefe Berfteigerung aufmertfam, da wirklich großer Bortat borhanden ift.

Die Labeneinrichtung fommt Mittwoch, b. 25. Januar, nachm. 21/2 Uhr in dem Saufe, Dranienitr. 18, jum Musgebot.

> Adam Bender, Anctionator und Tagator.

Beidaftelotal: Morisitrage 12. 3915

Wiesbadener

Feier

des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers u. Königs Wilhelm II. Bu ber am Donnerftag, ben 26. b. Dt., Abende 8 Ilhr, im Caale ber "Walhalla", ftattfindenden Feier, bestebend in

Abendunterhaltung u. I anz, laden wir unfere verehrlichen herren Ehrenmitglieber und

Mitglieder nebft Familien ergebenft ein. Gur einzuführende Gafte haben die Mitglieder im Bore

aus bei unferem Raffirer, Berrn Lang, Echnigaffe 9, Rarten in Empfang gu nehmen.

Orden und Abgeichen find angulegen. Der Borftand.

# Plisse- u. Gaufrier-Anstalt.

Mittelpunkt der Stadt.

Es werden Mode nach bem neueften Schnittmufter gebrannt, femie Folten in jeder Breite, bis gu 150 Centimeter breit, gut feber Taget. geit gelegt.

Johanna Kipp, Langgaffe 19, 2.